

Freimaurerei - Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung

36 geheime Ur-Logen regieren die Welt - Machtergreifung hinter den Kulissen

Wer verbirgt sich eigentlich hinter dieser, seit Jahrhunderten international tätigen Cliquen? Politik, Wirtschaftsmanager, Militär, Geheimdienste, Geldmagnaten, Wissenschaftler, Kirchenfürsten und Medienvertreter? Sind sie die Drahtzieher allen Übels auf unserem Planeten? Nun, es sind die Angehörigen einer religiösen fanatischen Minderheit, die alle für sich und auch alle gemeinsam eines verbindet, sie sind Mitglieder einer mehr oder weniger geheimen Gesellschaft mit verwerflichen Weltherrschaftsplänen!

Vergessen Sie, Organisationen wie die Bilderberger, die Trilaterale Kommission, Council on Foreign Relations (CFR), Skulls & Bones, P2 Rotarier, Lions Club, The Round Table usw. Die wahre Macht liegt bei den Freimaurer-Ur-Logen. Was nicht heißt, dass diese „Handwerker“ nicht auch in den anderen genannten „geheimnisvollen Clubs“ ihr Unwesen treiben. Im Jahre 2014 erschien eine italienische Publikation mit dem Namen „Massoni - Società a Responsabilità Illimitata“ [*Freimaurerei - Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung*]. Das Buch behandelt die Thematik der Ur-Logen, es wurde von einem Insider verfaßt, ist 650 Seiten lang und bisher lediglich auszugsweise auf Deutsch erhältlich. Laut dem Buch gibt es sogenannte Ur-Logen oder Super-Logen, sie sind der Öffentlichkeit völlig unbekannt, existieren jedoch um die Oberführerschaft über die unzähligen normalen Logen zu behalten.

Fünf Höchsteingeweihte, Mitglieder der obersten Führungszirkel der „Synagoge Satans“ treten völlig unvermittelt an die Öffentlichkeit und geben (fast) alles preis, was sie wissen! Eine Menge Namen, Fakten und Daten von denen wir bisher absolut NICHTS ahnten. Natürlich tun sie es nicht ohne einen äußerst wichtigen Grund. Sie gehören zu jenem Teil der Führungsspitze, der die Welt-Tyrannie ablehnt, welche der andere Teil derselben Führungsspitze jetzt mit aller Gewalt endlich durchsetzen will! Sie bezeichnen es auch als eine „offene und endgültige Kriegserklärung“ an ihre „antidemokratischen“ Höchstgradbrüder. Zugleich nennen sie es einen „Alarmruf“, gerichtet an die gesamte Weltöffentlichkeit. Denn was jetzt ganz konkret bevorsteht, ist die nächste, endgültige „Runde“ im verlogenen sogenannten „Krieg gegen den internationalen Terrorismus“.

Angesichts dessen schreiten die fünf, die sich als Sprachrohr einer noch wesentlich größeren Gruppe von Höchstgradbrüdern verstehen, zu dieser Verzweiflungstat. Ur-Logen, angesiedelt hoch über der 33-Grad-Maurerei und allen anderen bisher bekannten Hochgraden, regieren schon seit über hundert Jahren über die gesamte Welt.

So stellt sich schnell die Frage: Ist die neue Weltordnung ein Ziel, das alle Logen verfolgen? Diese und viele weitere Fragen ergeben sich auf der Ausgangsbasis des Buches Massoni – Società a Responsabilità Illimitata. Ausgehend vom aktuellen politischen Geschehen, stellt sich ebenso die Frage: Wie es sein kann, daß scheinbare Antagonisten auf der großen weltpolitischen Bühne, ein und derselben Loge oder sogar mehreren gleichen Logen angehören?

Die gesamte Politik, sowie auch das wirtschaftliche Geschehen spielen sich komplett innerhalb dieser Kreise ab, denn es wird in diesen Kreisen geplant und in die Wege geleitet. Dies ist schon alleine deshalb hoch interessant, weil selbst deutsche Politiker wie Angela Merkel oder Wolfgang Schäuble Logenmitglieder sind, oder aber um die Aufnahme in jene Logen bemüht sind.

Der Vatikan, die City of London und District of Columbia sind die drei Zentren die die Welt regieren. Wie echt können vor diesem Hintergrund nationale Aufstände, Revolutionen und Putsche

sein? Sind sie nicht vielleicht das Werk ebendieser Logen, um bestimmte globale Entwicklungen voran zu treiben?

Wir befinden uns schon längst im sogenannten Schlaf vor dem Krieg, auf dem Weg zur NWO. Antidemokratische, demokratische und vermittelnde Logen wählen dabei einfach nur unterschiedlich aggressive Wege zur Neuen Weltordnung, die mehr oder weniger drastisch ablaufen sollen. In dem Kontext wird auch die

Immer noch neue dieser ganz gezielt international besetzten und international operierenden Logen sind seit dem Jahre 1849 hinzugekommen, als die erste von ihnen gegründet wurde. 36 verschiedene sind es gegenwärtig.

Die bis heute vorletzte, „Hathor Pentalpha“, wurde im Jahre 2000 in den USA gegründet, von der Bush-Familie und ihrer Clique. Rund um den Erdball zählende Mitglieder hat diese brutale und extremistischste aller Ur-Logen. Alt-Kanzler Gerhard Schröder ist dabei, genau wie der Siemens-Chef Joe Kaeser, denn wo Kriege angezettelt werden, gibt es für einen Rüstungskonzern wie Siemens jede Menge Geld zu scheffeln. Der türkische Staatspräsident Recep Erdogan, Großbritanniens Ex-Premier Tony Blair, Frankreichs Ex-Staatschef Nicolas Sarkozy usw. usf. gehören ebenfalls dazu. Das bestürzende daran ist: der neue selbst ernannte „Kalif von Bagdad“, Anführer der Terror-Organisation „Islamischer Staat“ (IS), wurde bereits 2009 ebenfalls in die „Hathor Pentalpha“ aufgenommen!

Ist geplant, das der „Kalif“ und sein IS demnächst für noch mehr „islamistischen Terror sorgen werden? Das der USA, der nötigen Vorwand geliefert wird, im Nahen Osten so etwas wie den 3. Weltkrieg stellvertretend zu beginnen, betitelt als „Krieg gegen den islamistischen Terror“?

Gleichzeitig wird es den sämtlich in irgendwelchen *[meist sogar in mehreren!]* Ur-Logen sitzenden Regierungschefs der „westlichen Wertegemeinschaft“ den nötigen Vorwand dafür liefern, die Grundrechte der Menschen immer weiter drastischer einzuschränken, z.B. politische Gegner, ja sogar alle bloß „Verdächtigen“, in Gefängnisse oder Lager zu stecken und dort ohne Gerichtsprozeß festzuhalten, zu foltern und umzubringen - genau wie schon jetzt in Guantanamo!

Ob das Enthüllungsbuch da noch einmal das Ruder herumreißen kann, ist mehr als fraglich. Seit seinem Erscheinen wird es von sämtlichen Weltmedien, sogar in Italien selber, restlos totgeschwiegen. Jedenfalls sollten wir uns unbedingt dafür interessieren, woran wir wirklich sind, statt uns von den kontrollierten (*Lügen-*)Medien rund um die Uhr an der Nase herumführen zu lassen.

Haben wir bisher lediglich geahnt, dass hinter den Kulissen schon immer einiges anders ausgesehen hat als davor, so erfahren wir es jetzt bis in die Einzelheiten hinein. Und die übertreffen unsere schlimmsten Befürchtungen!

Zum Beispiel:

- ☞ Iraner und Israelis, auf der Bühne angeblich Todfeinde, die sich gegenseitig die atomare Vernichtung androhen, sitzen - nebst „Brüdern“ und „Schwestern“ aus allen Weltgegenden - in derselben übernationalen Ur-Loge „Hathor Pentalpha“. Sie saßen aber auch schon vorher jahrzehntelang in der übernationalen Ur-Loge „Ibn Arabi“ und tun auch das noch heute.
- ☞ Spitzenpolitiker Israels und sämtlicher offiziell mit dem jüdischen Staat „verfeindeten“ arabischen Staaten sind seit 1972 Mitglieder derselben übernationalen Ur-Loge „Amun“, in welcher sie auch gemeinsam den Jom-Kippur- Krieg von 1973 planten!

- ☞ In China waren Deng Hsiao Ping und die übrigen kommunistischen Funktionäre an der Spitze der sogenannten Volksrepublik ab 1970 Mitglieder der lange Zeit mächtigsten Ur-Loge der Welt „Three Eyes“. 1989 schritten sie jedoch zur Gründung einer eigenen weiteren Ur-Loge, die aber selbstverständlich genauso international besetzt ist wie alle anderen Ur-Logen auch: die „Tao Lodge“.
- ☞ In Indien gründete kein anderer als der weltberühmte Mahatma Ghandi schon 1904 die Ur-Loge „Arjuna Phoenix“.
- ☞ Zwecks Unterwanderung und Zerstörung der römisch-katholischen Kirche wurde bereits vor vielen Jahrzehnten eine eigene Ur-Loge namens „Ecclesia“ geschaffen, in der fast nur Bischöfe und Priester saßen. Natürlich sitzen sie da auch heute noch, nur sind es längst keine gültig geweihten Geistlichen mehr.
- ☞ US-Präsidenten werden seit Jahrzehnten von den Ur-Logen eingesetzt. Zwischen 1980 und 2000 hatten sie dafür sogar ganz formell ein 14köpfiges „Wahlgremium“. Wenn sich mindestens 10 dieser 14 von verschiedenen Ur-Logen „delegierten“ Höchstgradmaurer auf einen bestimmten Kandidaten einigten, wurde der US-Präsident! Auf diese Weise kamen nacheinander Ronald Reagan, George Herbert Walker Bush und Bill Clinton ins Weiße Haus. Die beiden letzteren waren (*und sind bis heute*) selber Mitglieder mehrerer Ur-Logen.

Nur zwei US - Präsidenten waren keine Freimaurer oder in keiner Geheimgesellschaft Mitglied: Abraham Lincoln und J.F. Kennedy!

- ☞ Gerhard Schröder und Angela Merkel „können“ deshalb so gut mit Wladimir Putin, weil sie sich alle drei immer wieder in derselben Ur-Loge „Golden Eurasia“ treffen.
- ☞ Die Familie Rothschild war immer und ist auch heute (sogar mehrfach) in den Ur-Logen vertreten. Als 1888 in London die Ur-Loge „Edmund Burke“ gegründet wurde, beteiligte sich daran das damalige Oberhaupt der ganzen Familie, Lord Nathaniel Meyer Rothschild, höchstpersönlich.

Gäbe es nicht seit eh und je einen tiefen ideologischen Graben inmitten der Ur-Logen und der ganzen übrigen, von ihnen beherrschten Weltmaureri, der sie in zwei feindliche und dennoch „dialektisch“ zusammenarbeitende Fraktionen spaltet, wäre die „Eine Welt“ des falschen Messias, d.h. die Welt-Tyrannie schon längst da.

Der ewige Zwist zwischen „demokratisch“ gesinnten und „antidemokratisch“ eingestellten Höchstgradmaurern bzw. ganzen Ur-Logen ist die wahre Erklärung für eine Reihe von Umstürzen, Putschen, Kriegen und Terrorakten, deren Sinn und Zweck bisher im Dunkeln lag.

Sogar innerhalb ein und derselben antidemokratischen Fraktion von Ur-Logen gab es jahrelang erbitterten Streit. Er liefert die wahre Erklärung für die mysteriösen Attentate auf Ronald Reagan und Karol Wojtyla kurz nacheinander im Frühjahr 1981.

Für die zwei Jahrzehnte zwischen 1981 und 2000 raufte sich beide gegensätzlichen Ur-Logen-Fraktionen zusammen und vereinbarten vertraglich (!), gemeinsam ein politisches 12-Punkte-Programm umzusetzen. Es hieß: „United Freemasons for Globalization - Vereinigte Freimaurer für die Globalisierung“!

Bilderberger, Trilaterale, der Council on Foreign Relations (CFR), ja sogar die Loge P2 waren/sind bloße Werkzeuge der Ur-Logen und werden von ihnen insgeheim „eisern“ kontrolliert. So flog die P2 im Jahre 1981 nur deshalb auf, weil die hinter ihr stehende Ur-Loge „Three Eyes“ sie nicht mehr brauchen konnte...

Die Bilderberger und andere ähnliche Werkzeuge tun absichtlich so ungeheuer geheim, damit niemand auf den Gedanken kommen soll, es gebe dahinter bzw. darüber die noch viel geheimen und viel mächtigeren Ur-Logen.

Das alles und noch enorm viel mehr belegen die fünf, aufklärenden, auch persönlich sehr mächtigen Höchstgradmaurer mit jeder Menge genauer Einzelangaben.

Haben wir bisher lediglich geahnt, dass hinter den Kulissen schon immer einiges anders ausgesehen hat als davor, so erfahren wir es jetzt bis in die Einzelheiten hinein. Und die übertreffen unsere schlimmsten Befürchtungen!

Freimaurer sind bekannt als Geheimniskrämer und Heimlichtuer. Neben Covent Garden in London bemüht sich die älteste Großloge der Welt um ein anderes Image. Das Hauptquartier der englischen Freimaurer öffnet täglich für Gäste seine tonnenschweren Bronzetore. Wer sich über die Schwelle traut, wandert über Gold und blaues Lapislazuli. Willkommen bei den Freimaurern, einem Netzwerk mit weltweit über sechs Millionen Mitgliedern. Hier, im quirligen Soho, liegt ihre Zentrale, bei der die meisten von ihnen registriert sind. Es ist so etwas wie die Ur-Loge: In der „United Grand Lodge of England“ hat die gesamte Bewegung 1775 ihren Anfang genommen und sich dann über die ganze Welt verteilt. Hier liegt auch der prächtige „Große Tempel“ und die Bibliothek – größtes Gedächtnis der Geheimnisumwitterten auf Papier.

14 US-Präsidenten gehörten zu ihnen. Das höchste Gebäude der Welt 1892 war eine Loge mit über 100 000 Mitgliedern in Chicago. Winston Churchill, Mozart, Nat King Cole - sie alle hatten sich den Freimaurern verschrieben. Auch Schmuck der deutschen Frauen-Großloge „Zur Humanität“ kann man im Zentrum von London besichtigen. Rund 350 000 englische Freimaurer sind heute noch in der Loge am Covent Garden aktiv. Für sie geht es um „Wohlfahrt, Freunde und Weiterbildung“.

Ihre sagenumwobenen Rituale bei Treffen im „Großen Tempel“, einem Saal mit Säulen und Böden aus luxuriösen Gold-und-Lapislazuli-Mosaiken, bleiben indes privat. Im Zeitalter von Internet und schwindender Privatheit haben die alten Freimaurer-Traditionen in England wieder Konjunktur. Auch zum Handwerk, ihrer Wiege, pflegen sie ein gutes Verhältnis. Zuletzt haben Freimaurer Auszubildenden Bildhauerkurse gesponsert. Selbst der Große Tempel, Herz der Loge, ist öffentlich und wird gern von der „Fashion Week“ gebucht – als einer von wenigen Orten der Stadt bietet er Platz für lange Laufstege.

Rothschild-gelenkte Superlogen regieren demnach die Welt und diktieren so auch Merkels Handeln und die mangelhafte Organisation an Einwanderungs-Politik.

Ein Bestseller auf Italienisch des hochgradigen italienischen Freimaurers, Gioele Magaldi, mit Teilnahme von 4 weiteren hochgradigen Freimaurern, von denen einer Zbigniew Brzezinski ist, sendet eine Starke Warnung an die Weltbevölkerung: Es gibt 36 „geheime“ Ur-/Superlogen wo die Spitzenpolitiker und andere hohe Entscheidungsträger der Welt sich in neo-aristokratischen oder progressiven Logen zusammengeschlossen haben.

Durch hegelsche Dialektik bestreiten sie sich gegenseitig mit neutralen Vermittlern. Alle sind sie dem Rothschild Clan unterworfen und dienen ihrer Eine-Welt-Diktatur, der Globalisierung, sowie die luziferische Bekämpfung von Jesus Christi Lehre und den Nationalstaaten.

Z.B. sind Merkel und Putin „Bruder/Schwester in derselben Loge „Goldenes Eurasien“. Zwar spielen sie gegnerische Rollen auf der Weltbühne, aber sie streben dasselbe Ziel an: Rothschilds Neue Welt Ordnung.

Gefährlicher noch ist, dass, Erdogan, und der ISIS-Führer und Mossad-Agent, Abu Bakr Al-Baghdadi beide Brüder in der explosiven Superloge „Hathor Pentalpha“ sind. Weitere Brüder dort sind die beiden Ex-Präs. Bush, Jeb Bush, Ex-Vizepräs. Dick Cheney,

Ex-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld, israelische Ex- Ministerpräs. Ariel Sharon, Ex-Präs. Sarkozy, also Kräfte, die hinter den Anschlägen vom 11. Sept. 2001 stehen.

Mit Stütze solcher Kräfte ist Erdogan verpflichtet, seinem Freimaurerbruder, Al-Baghdadi, in Syrien mit allen Mitteln zu helfen, selbst mit der Gefahr, den 3. Weltkrieg, den Neo-Konservative in den USA so brennend begehren, auszulösen. Das man ihn hinterher, wenn er seinen Zweck erfüllt hat, fallen lässt und die Türkei in ihrer jetzigen Zusammensetzung auflösen wird, scheint Erdogan zu übersehen oder auch nicht wenn man die aktuellen Ereignisse wahrnimmt.

Keinen Grad intelligenter handelt Merkel. Ihr Paradies ist, Deutschlands und Europas Hölle, ein regelmäßiger Krieg gegen die weiße Rasse und unsere Kultur: Erzwungene Masseneinwanderung und Tilgung der weißen Rasse und Kultur geplant von EU Vater Coudenhove Kalergi, Gründer von "Pan- Europa" sowie dem ehemaligen Präs. Sarkozy.

Diese Ur-Logen sind in zwei Teile geteilt, konservativ und progressiv/kommunistisch. Diese dirigieren die Para-freimaurerischen Vereinigungen wie die Trilaterale Kommission und die Bilderberg-Gruppe.

Die nationalen Logen haben nur eine marginale Rolle im Vergleich zu diesen Ur-Logen. Einige konservative Ur-Logen sind: Edmund Burke, gegründet von Nathaniel Rothschild, Kompass-Stern-Rose, Leviathan (CFR), Drei Augen (David Rockefeller, Henry Kissinger, Brzezinski). Die Jüngste ist Hathor Pentalpha (Präs Bush Sr. et Jr., Jeb. Bush, Donald Rumsfeld, Dick Cheney, Ariel Sharon Pres Sarkozy, Präs. Erdogan, ISIS-Führer Abu Bakr Al-Baghdadi- die Loge hinter PNAC und dem 11. Sept.), während die älteste progressive Loge Thomas Paine ist um 1850 gegründet.

Katholische Priester und hochrangige Prälaten sind Mitglieder der vaticanbasierten Ur-Loge Ecclesia. Großmeister in „Der Ring“ ist der bundesdeutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble . Er ist auch Mitglied der Joseph de Maistre, die von Lenin gegründet wurde.

Hier ist die Liste von einigen prominenten beteiligten Freimaurern mit Verbindung zu verschiedenen Ebenen der wirtschaftlichen und politischen Krise des Alten Kontinents:

Barack Obama (US-Präsident, „Maat“, * Ur-Loge des Zbigniew Brzezinski als Kompromiss zwischen konservativen und progressiven Ur-Maurern gegründet)

Wladimir Putin (Russischer Präsident, „Golden Eurasia“)

Angela Merkel (Bundeskanzler „Golden Eurasia“, „Valhalla“, „Parsifal“)

Christine Lagarde (Direktorin des IWF, „Three Eyes“, „Pan-Europa“)

George W. Bush (ehem. US Präsident, „Hathor Pentalpha“)

Michael Leeden (US Journalist, „White Eagle“, „Hathor Pentalpha“)

Condoleezza Rice (US Politiker, „Three Eyes“, „Hathor Pentalpha“)

Madeleine Albright (US Politiker, „Three Eyes“, „Leviathan“)

Abu Bakr Al-Baghdadi (IS-Anführer, „Hathor Pentalpha“)

Tony Blair (ehem. brit. Premierminister, „Edmund Burke“, „Hathor Pentalpha“)

David Cameron (ehem. brit. Premierminister, „Edmund Burke“, „Geburah“)

Mariano Rajoy (Premierminister von Spanien, „Pan-Europa“, „Valhalla“, „Parsifal“)

Antonis Samaras (griech. Politiker, „Three Eyes“)

Nicolas Sarkozy (ehem. franz. Präsident, „Edmund Burke“, „Geburah“, „Atlantis-Aletheia“, „Pan-Europa“, „Hathor Pentalpha“).

Manuel Valls (Premierminister Frankreich seit 2012, „Grand Orient de France“, „Edmund Burke“, „Compass Star-Rose/Rosa-Stella Ventorum“, „Der Ring“)

Bill Gates (Microsoft, „Compass Star-Rose/Rosa-Stella Ventorum“)

Hier folgt, was die Superlogen beschlossen haben: Die Ausrottung der weißen Rasse. Es ist luziferisch – wie ihr Gott es will!

Das Buch ist das Ergebnis von vier Jahren Arbeit und Analyse von Dokumenten, Archiven und Werken, die aus diesen Ur-Logen herrühren, zu denen Herr Magaldi Zugang hatte, durch die Arbeit der Kollegen und Freimaurern unterstützt. Kopien dieser Belege wurden in die sichere Obhut von Rechtsanwälten in London, Paris und New York als persönliche Garantie abgegeben.

Der Autor will diese Dokumente veröffentlichen, entweder mit einem weiteren Buch in der Zukunft oder wenn es eine öffentliche Leugnung seitens der erwähnten Menschen in seinem Buch geben sollte (Bislang keine!!).

Alle Mächte der modernen und zeitgenössischen Welt sind Teil dieser Ur-Logen gewesen, zu denen die Führer der ehemaligen Sowjetunion und heute Russland zählen, ausgehend von Lenin, dem Gründer einer dieser Ur-Logen. Andere Führer innerhalb der Ur-Logen war Papst Johannes XXIII, Martin Luther King, sowie auch Bin Laden und die Führer des IS. Faschismus und Nationalsozialismus, die griechischen Obristen und der EU Technokratie entsprangen alle diesen Freimaurer-Super-Labors.

Das letzte Kapitel des Buches ist die Diskussion zwischen Herrn Magaldi und vier Kosmopolitischen Ur-Maurern: „Um Menschen zur Akzeptanz so idiotischer und unbeliebter (*globalistischer*) Reformen zu führen, muss man sie erschrecken, wie man es mit Kindern tut“, sagt er. Einer davon ist „Frater Kronos“ - er wird als Zbigniew Brzezinski identifiziert.

Wenn man denkt, diese 5 Freimaurer wollen uns vor dem Kommen des Antichristen warnen. Unter Umständen wollen sie uns aber auch nur erschrecken, in dem sie uns dazu bringen, dass wir vor unseren Politikern noch mehr als bisher zurückschrecken. Das führt zu Revolutionen und weiterem Chaos. So sind schon bald diese NWO-Anhänger ihrem Ziel näher und können auf den Ruinen ihr Weltunterdrückungssystem aufbauen. *divide et impera* - teile und herrsche

Die prominentesten Politiker, Medienvertreter, Finanzmanager, Industrie-Konzernvorstände und andere Mächtigen-Herrscher der Welt können Mitglieder in diesem „Netzwerk“ werden und zwar entweder durch Anfrage oder durch Einladung. In beiden Fällen ist die Billigung Rothschilds vor Aufnahme erforderlich. Es gibt zwei Gruppen: Die neoaristokratischen Finanzleute und die progressiven, linken Marxisten.

So gibt es keinen Zweifel, dass auch Merkel und Putin als Mitglieder derselben Superloge, „Goldenes Eurasien“ ferngesteuerte Marionetten sind, ohne Möglichkeit, selbständig zu handeln. Daher hat der Rothschild-Handlanger George Soros freie Hand und kann ungehindert durch Masseneinwanderung Europa ins Chaos stürzen.

Die Superlogen sind multinational und umfassen etwa 15 bis 20.000 Mitglieder. Die einfachen Logen haben meist nur regionale Mitglieder.

Ein Beispiel von der Schauspielkunst dieser Superlogen, wenn sie Rivalität vorgaukeln war gegeben als Jens Weidmann, Chef der Deutschen Bundesbank und Mario Draghi, EZB, sich Tag wochenlang verbittert über das „richtige Vorgehen“ im Falle der europäischen Schuldenkrise stritten. Abends trafen sie sich aber gemütlich in der Frankfurter Ur-Loge, „Der Ring“.

Fünf internationale Schwergewichte der allerhöchsten Ränge der Freimaurerei, im Hintergrund unterstützt von einer Reihe weiterer unzufriedener „Brüder“, haben soeben ans Licht gebracht, wie die Welt seit mehr als 150 Jahren tatsächlich regiert wird. Sie bezeichnen ihre atemberaubenden Enthüllungen selber als einen „Alarmruf“, denn es droht akuter denn je die Weltdiktatur und ihre Herbeiführung durch eine zweite, extrem blutige Runde im verlogenen „Krieg gegen den internationalen Terrorismus“.

Etwas, was diese „reueigen“ Höchstgradmaurer „so“ nie gewollt haben und was sie durch ihre Aufdeckung der geheimsten Geheimnisse der Führungsspitzen der „Synagoge Satans“ (*welcher sie selbst angehören!*) noch in letzter Minute verhindern wollen.

Sie enthüllen uns daher das Bestehen von heute nicht weniger als 36 international besetzten, ult-rageheimen Höchstgradlogen, die hoch über den 33 Graden des Schottischen Ritus oder den 96 Graden des Ritus von Memphis und Misraim stehen.

Und sie lassen uns (fast) alles wissen:

- ☞ Wann die einzelnen Superlogen gegründet wurden.
- ☞ Wer sie gegründet hat und wie sie heißen.
- ☞ Wer früher dazu gehörte und wer heute Mitglied ist.
- ☞ Welche Kriege, Revolutionen, Putsche und „Terroranschläge“ diese Superlogen auf welche Weise angezettelt haben.
- ☞ Wie die wichtigsten scheinbar „demokratisch gewählten“ Regierungschefs und Staatspräsidenten des Globus in den letzten paar Jahrzehnten in Wirklichkeit an die Macht gekommen sind.
- ☞ Welcher der Öffentlichkeit verborgene Kampf seit eh und je zwischen zwei entgegengesetzten Fraktionen dieser Superlogen tobt.
- ☞ Wie prekär die Weltlage geworden ist, seit die brutalere dieser beiden sowieso nicht zimperlichen Fraktionen weltweit an den Schalthebeln der Macht sitzt.
- ☞ Auf welche teuflisch schlaue Manier diese brutale Fraktion schon seit einem halben Jahrhundert an der schrittweisen Aushöhlung und Beseitigung der sogenannten „modernen Demokratie“ arbeitet.
- ☞ Mit welcher unvorstellbaren Menschenverachtung diese „neoaristokratischen“ Höchstgradmaurer auf das „gemeine Volk“ herabsehen. Und noch enorm viel mehr! Wer verstehen will, was wirklich vorgeht in der großen Politik, kann an diesen Enthüllungen ganz unmöglich vorbeigehen.

Die Logen sind national und international zugleich, was auch der Logik einer Weltfreimaurerei Rechnung trägt. Die Logen selbst sind keine statischen Sektionen, sie ändern mitunter ihre Strategie und bekämpfen sich mitunter gegenseitig. So soll die Leviathan-Loge als Ausgleich zwischen „Thomas Paine“ und „Edmund Burke“ fungieren oder „Amun“ sei ein Produkt aus „Joseph de Maistre“ und „Three Eyes“. Auch die Gründungsdaten sind nicht immer klar, so dass nachfolgende Liste unter Vorbehalt zu genießen ist.

- ☞ Thomas Paine (USA), um 1850 gegründet (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Parsifal (Deutschland), 1862 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Montesquieu (Frankreich), um 1870 gegründet (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Valhalla (Deutschland), 1871 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Der Ring (Deutschland), 1881 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Edmund Burke (Großbritannien), 1888 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Arjuna-Phoenix (Indien), 1904 gegründet (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Leviathan (USA/England), 1910 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Joseph de Maistre (Schweiz) 1910 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Pan Europa (Österreich) 1947 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Carrroll of Carrollton (USA), 1964 gegründet (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Lux ad Orientem (USA), 1967 gegründet (Ausrichtung unklar)
- ☞ Three Eyes/Three Architects (USA) 1967 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Amun (Jordanien) 1972 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ White Eagle (USA) 1978 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Tao Lodge (China) 1989 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Hathor Pentalpha (USA) 1997 gegründet (reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Maath (USA), 2004 gegründet (ökumenisch??)
- ☞ Babel Tower (keine weiteren Angaben, außer reaktionär/oligarchisch)

- ☞ DAATH, vorwiegend jüdisch (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Atlantis Aletheia (keine weiteren Angaben)
- ☞ Ecclessia (weltweit/katholisch und demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Ferdinand Lasalle (Frankr./Deu.) (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Benjamin Franklin, [keine weiteren Angaben, außer demokratisch/fortschrittlich]
- ☞ Compass Star-Rose (NATO?, außer reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Christopher Columbus (Amerika) (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Fraternal Order of the White Knights (Frankreich + Kolonien),(demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Geburah (USA und reaktionär/oligarchisch)
- ☞ Ghedullah (Mittelmeerraum und demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Golden Eurasia, [neutral und ökumenisch]
- ☞ Hiram Rhodes Revels (angloamerikan./afrikanisch),(demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Joannes (USA und Europa), (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Janus, keine Angaben außer ökumenisch/fortschrittlich
- ☞ Newton-Keynes, vermutl. angloamerikan. und demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Simon Bolivar, Lateinamerika (demokratisch/fortschrittlich)
- ☞ Ibn Arabi (Naher Osten/Nordafrika), (demokratisch/fortschrittlich)

Inwiefern die Logenausrichtung korrekt wiedergegeben ist, sei dahingestellt. Zweifel dürften angebracht sein, denn dass nun ausgerechnet die deutschen Logen als reaktionär und die Logen der USA vorwiegend demokratisch/fortschrittlich bewertet werden, kann glauben wer will - erhebliche Zweifel sind zumindest angebracht, wenn man der heutigen Weltpolitik der USA Rechnung tragen lassen will. Und das es eine katholische Loge Ecclessia (*lateinisch für Kirche*) überhaupt existiert, ist der Witz des Jahrtausends aber eine offensichtliche Tatsache! Es bestätigt darüber hinaus die über Jahrhunderte währenden Unterwanderungsbestrebungen der Freimauerei, um die Katholischen Kirche zu knacken.

Als gefährlich wird „Hathor Pentalpha“ eingeschätzt, die von einer Clique um Georg W. Bush gegründet wurde und selbst von Bruder Kronos (*Brzezinski*) sehr kritisch gesehen wird. Das die intellektuelle „Leuchte“ Bush eine gefährliche Loge führen soll, darf wohl in Abrede gestellt werden, da kommen eher Gestalten wie Richard Perle, Dick Cheney oder Paul Wolfowitz in Frage, welche die Marionette Bush nach Bedarf bedienen. Daher wurde wohl auch der Begriff „um Bush“ gewählt.

Seit langer Zeit bekämpfen sich „Tauben“ und „Falken“ in den Logen und die Falken scheinen nun zum großen Schlag ausholen zu wollen.

Magaldi, selbst Hochgradfreimaurer, bekam Zutritt zu geheimen Archiven und Unterstützung von 4 eingeweihten „Fraternal“ (*Brüdern*), die selbst nicht ans Licht der Öffentlichkeit gehen wollen. Allerdings hat sich Frater Kronos soweit enthüllt, dass man über seine Identität spekulieren kann und diese führt schließlich zu Zbigniew Brzezinski (s. oben), dem langjährigen Drahtzieher der US-Regierungen.

Man könnte Romane zum Thema schreiben und Vermutungen anstellen. Fakt ist offenbar, dass die Welt auf eine große Katastrophe zusteuert, welche die Strippenzieher durch ihre Intrigen und Marionetten selbst angezettelt haben. Sie wollten die Welt um jeden Preis verändern und nun schwant einigen Wenigen, dass dieser Preis unbezahlbar sein könnte und alles in den Abgrund reißt.

Natürlich muss man auch Vorsicht walten lassen, wenn diese Brüder des Schattens plötzlich ans Licht treten. Soll die Kriegswarnung die eigene Klientel stärken oder handelt sich nur um ein weiteres dialektisches Spiel über die Bande, um die Verwirrung zu maximieren?

Kann man es glauben wenn eine Person einer Loge zugeordnet wird oder sollen hier bestimmte Führungskräfte aus aller Welt vorzeitig verbrannt werden?

Allerdings könnte die Deutung zu dem Russenhasser Brzezinski stimmen, denn der hat sich nach dem 11. September 2001, was übrigens ebenfalls ein Logenwerk gewesen war, ein wenig von der imperialen Strategie der Bande (*Cheney, Perle, Bush und Rumsfeld*) abgesetzt.

Aber Lügen sind bei dieser kleinen, seit Jahrhunderten international tätigen, verbrecherischen Clique schließlich an der Tagesordnung.

Unterstützt wird dieses Denken und Lügen seitens der Hochfinanzkreise auch dadurch, dass die ohnehin für sich in Anspruch nehmen, zu einem von einem Gott ausgewählten Volk zu gehören. Eigenartigerweise führt die unter den Völkern der Erde [*Terra*] durchaus nicht seltene Vorstellung für etwas auserwählt zu sein nun aber ausgerechnet dieses eine Völkchen zum Weltherrschaftsanspruch. Das ihm dies im Gefolge der inszenierten Weltkriege zunehmend gelingt, gehört zu den bislang spektakulärsten Vorgängen der Weltgeschichte und ist kein Ruhmesblatt für die übrigen Völker Terras. Warum wurde im Laufe der Menschheitsgeschichte diese Wahnvorstellung immer akzeptiert und niemals unterbunden? Im Grunde handelt es sich doch nur um die Angehörigen bzw. um die Nachkommen eines kleinen, genetisch nomadisch geprägten und daher heimatlosen Wandervolkes, das für sich vor Jahrhunderten die ökologische Nische des Händlerturns entdeckt hat und von den übrigen, sesshaften Völkern wegen andersartiger Lebenspraktiken mitunter verfolgt wird und deshalb dazu neigt, die ganze Welt als Heimat anzusehen und durch deren Beherrschung, verbunden mit Unterdrückung der anderen Völker, versucht den Spieß umzudrehen.

Hinzu kommt, dass die Angehörigen dieses Völkchens zu den wenigen zählen, die im frühesten Kindesalter aus religiösen Gründen körperlich verstümmelt werden. Da aufgrund dieses traumatischen Erlebnisses, die geistige Entwicklung Schaden nimmt – dies beweisen neuste Erkenntnisse, über die diverse Autoren berichten – kommt es im weiteren Lebensverlauf dieser Verstümmelten immer wieder zu schizophrenen Schüben unterschiedlicher Stärke. So werden dann Wahnvorstellungen als Wahrheit angenommen und die echte Wahrheit als Lüge verdrängt! – Was einiges derer Handlungen zwar begründet aber niemals rechtfertigt.

Es folgt noch eine Aufzählung der 36 Ur-Logen – unterteilt in Gruppierungen.

Konservativ:

- ☞ PARSIFAL (gg. 1862, D)
- ☞ VALHALLA (gg. 1874, D)
- ☞ DER RING (gg. 1881, D)
- ☞ EDMUND BURKE (gg. 1888, UK)
- ☞ LEVIATHAN (gg. 1910, UK)
- ☞ JOSEPH DE MAISTRE (gg. 1917, Schweiz)
- ☞ PAN-EUROPA (gg. 1947, Austria)
- ☞ THREE ARCHITECTS/THREE EYES (gg. 1967, USA)
- ☞ AMUN (gg. 1972, Jordanien)
- ☞ WHITE EAGLE (gg. 1978, USA)
- ☞ TAO LODGE (gg. 1989, USA/CHINA)
- ☞ HATHOR PENTALPHA (gg. 2000, USA)
- ☞ BABEL TOWER (gg. ?)
- ☞ COMPASS STAR-ROSE/ROSA STELLA VENTORUM (gg. 1953, Euro Atlantisch)
- ☞ GEBURAH (Jüdisch, USA)

Progressiv:

- ☞ THOMAS PAINE (gg. 1849, USA)
- ☞ MONTESQUIEU (gg. 1870, F)
- ☞ ARJUNA-PHOENIX (gg. 1904, Indien)
- ☞ CARROL OF CARROLTON (gg. 1964, USA)
- ☞ LUX AD ORIENTEM (gg. 1967, USA)

- ☞ MAAT (gg. 2004, USA?)
- ☞ ATLANTIS-ALETHEIA (?)
- ☞ BENJAMIN FRANKLIN (1960, USA?)
- ☞ CHRISTOPHER COLUMBUS (gg. 1960, USA, Kanada, Südamerika)
- ☞ DAATH (Israel, ?)
- ☞ ECCLESIA (Klerus)
- ☞ FERDINAND LASALLE (F, D, Skandi)
- ☞ FRATERNITÉ VERTE (1960; F)
- ☞ GHEDULLAH (1960, Mittelmeer, Naher Osten)
- ☞ GOLDEN EURASIA (1967 SPEKULUM
- ☞ ORIENTALIS OCCIDENTALISQUE)
- ☞ HIRAM RHODES REVELS (Brit. Amerik.)
- ☞ JOANNES (USA, EUROPA, Religiös)
- ☞ IBN ARABI (1953, Naher Osten, Nordafrika)
- ☞ JANUS (?)
- ☞ NEWTON-KEYNES (?)
- ☞ SIMÓN BOLIVAR (1970, Südamerika)

So unterscheiden sie sich zwar scheinbar und stecken in Wahrheit derzeit alle noch unter einer Decke und versuchen ihre schizophrenen Vorstellungen der Welt aufzudrängen!

Einerseits kommt immer mehr ans Licht, der Schleier über den Plänen der „Mächtigen“ lüftet sich, andererseits baden die meisten von uns jedoch in grenzenloser Bequemlichkeit und sind nicht willens, wirklich hinzuschauen, scheuen die Konfrontation mit diesen Themen. Dabei wäre dies die Lösung, gemeinsam diesen Machenschaften ein Ende zu setzen und selbst Verantwortung zu übernehmen, statt auf die Lösung von außen zu hoffen.

Quellen: Werner Altnickel - www.chemtrail.de / Hermann Rudolph - Terra-Kurier

Publikationen: Gioele Magaldi/ Laura Maragnani, Massoni. Società a responsabilità illimitata. La scoperta delle Ur-Lodges Johannes Rothkranz, Superlogen regieren die Welt - Teil 1 Johannes Rothkranz, Superlogen regieren die Welt - Teil 2 Johannes Rothkranz, Superlogen regieren die Welt – Teil 3

Superlogen regieren die Welt Angriff auf Deutschland

Der Krieg hat begonnen. Nein, das ist nicht ganz richtig, der Krieg gegen Deutschland wurde niemals beendet. Die Vernichtung Deutschlands - die Zersetzung und Aushöhlung der Souveränität der Nationalstaaten schlechthin – ist seit langem oberstes Ziel der Logen.

Vier Brüder aus den Ur Logen Sprechen davon: Frater Kronos, Frater Rosenkreutz, Frater Amun, Frater Tao - der Hauptautor des Buches »Freimaurerei - Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung« allerdings unter seinem echten Namen, Gioele Magaldi.

Der deutsche Autor **Johannes Rothkranz** hat sich die Mühe gemacht, eine deutsche Zusammenfassungen zu schreiben - „Superlogen regieren die Welt“ Band 1 bis 4 und ist im **Verlag Anton A. Schmid** erschienen. Internet-Adresse: www.Verlag-anton-schmid.de. 7,50 EUR pro Heft

Unterjochende Elemente in Deutschland

Angela Merkel, Paul Achleitner, Olaf Scholz, Jürgen Fitschen, Wolfgang Schäuble, Manfred Bischoff, Thomas Enders, Gerhard Schröder, Jürgen Chrobog, Axel Alfred Weber, Martin Winterkorn, Klaus Kleinfeld, Michael Diekmann, Joe Kaeser, Peter Hartz, Nikol. v. Bomhard, Michael Fuchs, Jens Weidmann, Dieter Zetsche, Andreas Dombret, Karl Otto Pöhl, Philipp Rösler, René R. Obermann, Heinrich Hiesinger ...

Die Mitgliedschaft konzentriert sich unverkennbar in den drei auf deutschem Boden entstandenen Höchstgradlogen -Valhalla-, -Parsifal- und -Der Ring-, ist aber keineswegs auf sie beschränkt. Es gibt viele weitere deutsche Höchstgradmaurer, deren Namen man jedoch in der Öffentlichkeit kaum kennt. Häufig sind es auch Universitätsprofessoren.

Kommen wir auf zwei Figuren die zurzeit besonders herausstechen, die BRD wird ja zurzeit durch Schwarz Rot regiert (*Marienkäfer-Koalition*), was als unglückselige Zeit bezeichnet werden kann, regiert od. auch, schlecht verwaltet. Dunkelrot [*die Linke*], grün [*die Grünen*], gelb [*FDP*] und orange [*Piraten*] sind auch nicht besser.

MERKEL und SCHÄUBLE.

Beide könnte man aufgrund ihrer Machenschaften getrost als Vaterlandsverräter bezeichnen.

Wenn man sich die Logenmitgliedschaften anschaut, dürfte alles klar sein.

WIR - DAS VOLK - HATTEN NIE WIRKLICH EINE WAHL.

Merkel wurde bereits Ende der 90er Jahre in die Loge -GOLDEN EURASIA- eingeweiht, später auch noch in - PARSIFAL - und in - VALHALLA -.

Sehr gerne möchte sie wohl auch noch in - DER RING - beitreten, was allerdings durch niemand geringeren als den „schlimmen Finger im Rollstuhl“ geblockt wird – der dort Mitglied ist.

Man vermutet, er hätte selber Kanzler werden wollen und verziehe Merkel nicht, daß sie ihn hier überfahren hat (?) Schäuble ist außer bei - DER RING -, wo er sogar Meister vom Stuhl ist, noch Mitglied bei - JOSEPH DE MAISTRE -.

Wer das weiß, wird sich über die Zustände in D / Europa nicht mehr wundern. Das Volk und das Land ist – buchstäblich – in FEINDESHAND.

Quelle: Eve Kumara

Gefahr durch die Freimaurerei

Von Reverend A.W. Rainsbury

-Kurzfassung einer Predigt, die in der Emmanuel Kirche in South Croyden gehalten wurde - von Rev. A.W. Rainsbury, M.A. -Text: "Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus." (1. Kor 3,11)

Dieses Jahr feiern wir das hundertjährige Jubiläum der Erweckungsbewegung von 1859. Daher habe ich als Hauptthema unserer Passionspredigten 'Die Erneuerungsbewegung durch das Evangelium' gewählt. Das ist an und für sich ein sehr positives Thema. Aber auch hier trifft zu, was Bischof Taylor einmal sagte: "Zu allem an sich Positivem gibt es auch das entsprechend Negative." Es ist unmöglich, die Erneuerungsbewegung durch das Evangelium zu behandeln, ohne auch die negative Seite, nämlich die Pervertierung des Glaubens, zu berücksichtigen.

Unter diesem Aspekt wollen wir heute Abend die Freimaurerei betrachten. Ich möchte drei Gründe anführen, warum ich gerade die Freimaurerei ausgewählt habe:

1. In dieser Kirche gibt es eine Anzahl junger Männer, die zur Mitgliedschaft berechtigt sind. Ich glaube, sie sollten vor der Gefahr gewarnt werden, der sie gegenüberstehen.
2. Etliche Mitglieder dieser Kirche sind bereits Freimaurer, und ich kann nur hoffen, daß der Grund dafür ihre Unkenntnis über die religiösen Implikationen ist - ansonsten müssten sie sofort aus der Loge austreten.
3. Die ganze Kirche Englands ist völlig mit der Freimaurerei durchsetzt. Ich glaube, daß das einer der zerstörenden und zermürbendsten Einflüsse ist, mit denen wir heute zu kämpfen haben. Der Einfluß der Freimaurerei ist zum Großteil auch am Mangel geistlicher Leiden-

schaft und am mangelnden geistlichen Unterscheidungsvermögen schuld, unter dem wir so sehr leiden.

Nun, Sie werden sich fragen, warum so viele ehrbare und angesehene Männer den Weg zur Freimaurerei eingeschlagen haben. Ja, diese Frage stelle ich mir auch.

Meiner Meinung nach werden viele durch die hohen moralischen Ideale angezogen, die die 'königliche Kunst' fordert. Es sind das beispielsweise Wohltätigkeit, Brüderlichkeit, Toleranz etc. Viele werden auch von den sozialen Einrichtungen angezogen, wie zum Beispiel freimaurerische Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime und Wohltätigkeitsfonds. Andere lassen sich durch das Geheimnisvolle, das die 'königliche Kunst' umgibt, beeindrucken, und manche lieben die Exklusivität. Für manche sind gesellschaftliche Aspekte von Bedeutung - die Kleidung, der Ritus, die Feiern. Einige suchen einfach Kameradschaft. Ich bezeichne das nicht als "Gemeinschaft", weil es wahre "Gemeinschaft" nur unter Christen gibt.

Einige nehmen nur die geschäftlichen Vorteile wahr. Freimaurer würden das natürlich entschieden abstreiten, und zwar mit dem Argument, "daß es nicht der freimaurerischen Gesinnung entspräche, die Freimaurerei zur Verwirklichung geschäftlicher Ziele zu missbrauchen". Bei der Einweihung muß man sogar schwören, daß man "frei von Gewinnsucht und anderen unlauteren Motiven ist". Nichtsdestoweniger schreibt Vindex in seinem Buch "Light Visible" - ein Buch, das zur Verteidigung der Freimaurerei geschrieben wurde -, daß Freimaurer unter bestimmten Umständen sogar eidlich gebunden sind, einander Vorteile einzuräumen. Der zweite Punkt der "fünf Punkte der Kameradschaft" in der "Verpflichtung dritten Grades" enthält das Versprechen, einen freimaurerischen Bruder in allen seinen löblichen Unternehmungen zu unterstützen. Das kann man natürlich sehr weit interpretieren, was auch gemacht wird. Ich sollte nun über einige der vielen Einwände gegen Freimaurerei aus christlicher Sicht sprechen.

1. Der erste christliche Einwand gegen die Freimaurerei ist, daß geheime Gemeinschaften nicht schriftgemäß sind.

Jesus Christus hat keine Geheimgesellschaft gegründet. Im Gegenteil, in Joh. 18,20 sagt er: "Ich habe öffentlich geredet vor der Welt. Ich habe allezeit gelehrt in der Synagoge und in dem Tempel, wo alle Juden zusammenkommen, und ich habe nichts im Verborgenen geredet." Das kann von den Freimaurern nicht gesagt werden, die gedämpftes Licht, fest verschlossene Fensterläden, bewachte Toren und schreckliche Eide strenger Geheimhaltung bevorzugen.

Mt 10,26-27: "Es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werde, und nichts heimlich, was man nicht wissen werde. Was ich euch sage in der Finsternis, das redet im Licht; und was euch gesagt wird in das Ohr, das predigt auf den Dächern."

Freimaurer, "predigt ihr auf den Dächern", was man euch in euren Freimaurer-Logen "ins Ohr flüstert"? Wenn nicht, warum nicht?

Sprecht im Licht der Sonne von dem, was ich euch beim Schein des Mondes sage. Und das, was man euch ins Ohr flüstert, sollt ihr laut von den Hausdächern verkünden." (Jesus Christus)

2. Der zweite Einwand gegen die Freimaurerei bezieht sich auf das vorschnelle Leisten von Schwüren.

Bei der Revision der Grundsatzklärung der 'Church of England' wurde besonders eine Regel zur Änderung vorgeschlagen. Geistliche hatten die Grundsatzklärung unterschreiben müssen, die die Klausel enthielt, "sich allen bisher festgelegten, sowie in Zukunft zu beschließenden Gesetzen unterzuordnen". Dieses Gesetz wurde zu Recht als "das unmoralische Gesetz" bezeichnet, weil es im Vorhinein Gehorsam gegenüber unbekanntem Gesetzen forderte. Es mußte aufgehoben werden. Das ganze Gebäude der verschiedenen Grade der Freimaurerei ist jedoch auf solchen unmoralischen Versprechen aufgebaut, weil bei jedem einzelnen Grad sich der Freimaurer im

Vorhinein durch einen feierlichen Eid bei der Bibel an Versprechen binden muß, die Geheimhaltung und Treue in Bereichen verlangen, die ihm vorher nicht bekannt sind, auch wenn der 'Verehrungswürdige Meister' dem Kandidaten gegenüber behauptet: "Lassen Sie mich Ihnen versichern, daß in keinem der folgenden Eide etwas enthalten ist, das unvereinbar wäre mit Ihrer gesellschaftlichen, moralischen und religiösen Verantwortung."

Der Kandidat muß also sein Gewissen dem 'Verehrungswürdigen Meister' verkaufen, bevor er zum nächsten Grad aufsteigen kann. Welches Recht hat jedoch der Mensch, jemand anderen zum Wächter seines Gewissens zu machen? Das bedeutet, einen Menschen zu seinem Gott zu machen. Er muß einem Menschen, der vielleicht nicht einmal Christ ist, das Recht einräumen, auch in religiösen Fragen für ihn zu urteilen. Ach, es gibt etliche, die aus der Loge geflohen sind, weil sie erkannt haben, daß so vieles mit ihrer christlichen Überzeugung unvereinbar ist. Viele andere jedoch haben auch so manches gefunden, was mit ihrem Glauben unvereinbar wäre, sie sind aber geblieben und haben ihr Gewissen zum Schweigen gebracht.

"... oder wenn jemand schwört, daß ihm über die Lippen fährt, er wolle Schaden oder Gutes tun, wie denn einem Menschen ein Schwur entfahren mag, und er bedachte es nicht und er wird's inne und hat sich so oder so schuldig gemacht: Wenn's also geschieht, daß er sich so oder so schuldig gemacht hat, so soll er bekennen, womit er gesündigt hat, und soll als Buße für diese seine Sünde, die er getan hat, dem Herrn darbringen von der Herde ein Muttertier, Schaf oder Ziege, zum Sündopfer, daß der Priester die Sühnung für ihn vollziehe wegen seiner Sünde." (3. Mose 5,4-6)

3. Der dritte christliche Einwand gegen die Freimaurerei bezieht sich auf die wahrhaft grauenhaften freimaurerischen Eide.

Jesus sagt: "Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: 'Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.' Ich aber sage euch, daß ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron; noch bei der Erde, denn sie ist seiner Fuße Schemel; noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt. Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen. Eure Rede aber sei: 'Ja, ja; nein, nein'. Was darüber ist, das ist vom Bösen." (Mt 5,33-37) Mit diesen Worten vor Augen hören Sie nun bitte folgende Auszüge aus dem Eid eines Mannes, der - seine rechte Hand auf der Bibel - am Boden kniet: "... Ich schwöre feierlich, ohne zu widerrufen und ohne gedankliche Vorbehalte oder Einschränkungen, alle diese Punkte zu befolgen. Sollte ich doch einen dieser Punkte übertreten, sei meine Strafe keine geringere, als daß man meine Kehle durchtrenne, meine Zunge mitsamt der Wurzel ausreißt und im Meeressand vergrabe, ... Eine noch wirkungsvollere Strafe wäre, als vorsätzlich meineidiges Individuum abgestempelt zu werden, das bar jedes moralischen Wertes ist und vollkommen ungeeignet, in die verehrungswürdige Loge aufgenommen zu werden, ... "

Wenn jemand zum zweiten Grad erhoben wird, schwört er ebenfalls mit gebeugten Knien, die Hand auf der Bibel: "... Ich schwöre feierlich, alle diese Punkte ohne Umgehung, Widerrufung oder gedankliche Einschränkungen irgendwelcher Art zu halten. Falls auch nur ein Punkt gebrochen wird, soll mich keine geringere Strafe treffen, als daß meine linke Brust geöffnet und mein Herz herausgerissen werde, um es den Raubvögeln unter den Himmeln oder den reißenden Bestien der Steppe zur Beute zu geben. So helfe mir der allmächtige Gott und bewahre mir Standhaftigkeit in dieser meiner feierlichen Verantwortung eines Freimaurers."

Wenn jemand zum dritten Grad erhoben wird, muß er einen ähnlichen Schwur leisten und nimmt bei Nichteinhalten irgendeines Punktes des Versprechens die Strafe auf sich, "... in zwei Teile geteilt zu werden, mein Körper soll zu Asche verbrannt werden, und die Asche soll über das Angesicht der Erde verstreut werden" (Das Versprechen, für welches diese Strafe gilt, beinhaltet die Verpflichtung, allen Vorladungen der Loge Folge zu leisten, was eine Erklärung dafür liefert, warum manche zwar Zeit für Logentreffen nicht aber für Gemeindeversammlungen haben.)

Wird jemand zum 'Royal Arch Companion' erhoben, bekräftigt er seine Versprechen wieder auf Knien und mit der Hand auf der Bibel mit den Worten: "Bei Nichteinhalten des Versprechens sei die Strafe, daß mir das Leben durch Abschlagen meines Kopfes genommen werde."

Sie sehen nun, woher die freimaurerischen Eide kommen. Jeder einzelne von ihnen kommt vom Bösen. Jesus sagt das (s.o. Mt. 5,33-37).

4. Der vierte christliche Einwand gegen die Freimaurerei betrifft den Ausschluss des Herrn Jesus Christus aus allen Bereichen.

Das ist eine Tatsache, die kein ehrlicher Freimaurer ableugnen kann. Es ist nicht einmal erlaubt, den kostbaren Namen Jesu Christi in einer freimaurerischen Loge zu erwähnen. Es gibt zwar einen sogenannten "Gottesdienst" in der Freimaurer-Loge, aber Jesus Christus wird bei diesem Gottesdienst bewußt ausgeschlossen. Es gibt auch sog. "Gebet" in der Freimaurer-Loge, aber es wird nicht im Namen Jesu Christi dargebracht, wodurch doch allein Gebet von Gott angenommen wird (vgl. Joh 14,13; 16,23). Der Name Jesu Christi wird sogar absichtlich aus Gebeten gestrichen, in denen er normalerweise enthalten ist. Es gibt auch sog. „Lobgesang“ in der Freimaurerloge, aber der kostbare Name Jesu Christi wird aus jedem Choral herausgestrichen. Wie kann irgendein Freimaurer, der Christ ist, dem Einen, der am Kreuz hing um seine kostbare Seele zu retten, so eine Beleidigung antun?

(Gedicht, übertragen aus dem Englischen:) „Jesus, und sollte es jemals sein, dass ein sterblicher Mensch sich deiner schäme, deiner, den die Engel preisen, dessen Ehre durch ewige Zeiten erstrahlt? Sich um Jesu willen zu schämen, dem teuren Freund, auf den sich meine himmlische Hoffnung gründet?! Niemals! Und wenn ich vor Scham erröte, dann nur, weil ich seinen Namen nicht ehre. Mich um Jesu willen zu schämen, das dürfte ich nur, wenn ich keine Sünden abzuwaschen hätte, keine Tränen, die er wegwischen könnte, nichts Gutes zu erlehen, keine Ängste zu besiegen und keine Seele zu erretten hatte.“

Der Ort, an dem der Herr Jesus Christus nicht sein darf, ist kein Ort für einen Christen.

5. Der fünfte christliche Einwand gegen die Freimaurerei besteht darin, daß die Freimaurerei auf der falschen Lehre der Rechtfertigung aus Werken basiert.

Die Freimaurerei brüstet sich damit, daß sie moralische Werte, Charakterbildung und Ähnliches stark betont. In der Einweihungszeremonie zum zweiten Grad bezeichnet sie sich selbst als "besonderes Moralsystem, das durch Allegorie verhüllt und durch Symbole veranschaulicht wird." Da haben wir es: laut eigener Definition "ein Moralsystem". Was ist jedoch die Grundlage dieses Systems? Denn "einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus" (1. Kor 3,11), der wurde aber aus dem Tempel der Freimaurer ausgestoßen. Ja, Menschen die Jesus ablehnen, müssen versuchen, eine andere Basis zu finden. Das, worauf sich ein Freimaurer stützt und verlässt, ist er selbst, seine eigene Anstrengung und die Hilfe des "großen Architekten des Universums." Dem neu zugelassenen Kandidaten wird vom 'Verehrungswürdigen Meister' gesagt: "Wenn ein prächtiges Gebäude errichtet werden soll, ist es üblich, den Grundstein in die nordöstliche Ecke des Bauwerks zu legen. Du, der du neu in die Freimaurerei aufgenommen wurdest, hast deinen Platz im nordöstlichen Teil der Loge; du sollst symbolisch diesen Stein darstellen, und nach der Grundlegung heute Abend sollst du zu einem herrlichen, perfekten Bauwerk wachsen, das ohne Fehler und eine Ehre für den Erbauer ist." Der Mensch wird hier zum Fundament und Eckstein!

Wenn Sie noch immer bezweifeln, daß sich die Freimaurerei auf die falsche Lehre der Werksgerechtigkeit gründet, hören Sie folgenden Auszug aus der "Explanation of the First Degree Tracing Board": "Der Weg, auf dem wir Freimaurer dorthin (nämlich in den Himmel) zu gelangen hoffen, führt über eine Leiter, die Schrift bezeichnet sie als Jakobsleiter. Sie besteht aus vielen Sprossen, die ebenso viele moralische Tugenden darstellen, vor allem aber drei Haupttugenden, und zwar

Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe: Glaube an den großen Erschaffer des Universums, Hoffnung auf die Erlösung und in Nächstenliebe allen Menschen zugetan"

Aber des Freimaurers Hoffnung auf Erlösung ist gemäß Apg 4,11-12 nichtig: "Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. In keinem anderen ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen." Und dieses Fundament hat der Freimaurer abgelehnt.

Wenn irgendjemand, sei er nun Freimaurer oder nicht, hofft, durch tugendhaftes Leben den Himmel zu erreichen, dann rate ich ihm, Artikel XI und XII (Anm.: der Grundsatzklärung der Anglikanischen Kirche) gut zu studieren. Das ist die beste Zusammenfassung über Aussagen der Schrift zum Thema Rechtfertigung, die ich kenne. Artikel XI führt uns die einzige Möglichkeit unserer Rechtfertigung vor Augen: "Wir sind gerechtfertigt vor Gott allein durch das Werk unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus durch den Glauben und nicht aufgrund unserer eigenen Werke oder durch unser Verdienst..." (vgl. auch Eph 2,8.9). Seht ihr jetzt, daß gerade eure "Moral", dieses "besondere Moralsystem", als welches ihr ja die Freimaurerei bezeichnet, Sünde ist, weil es nicht dem lebendigen Glauben an unseren Heiland, Herrn und Gott entspringt?

Meine freimaurerischen Freunde, ihr braucht nicht diese "Jakobsleiter" emporzusteigen. Ihr müsst vielmehr heruntersteigen, ganz herunter von dieser Leiter der Selbstgenügsamkeit, der eigenen Anstrengung und der Selbstgerechtigkeit, herunter, weit herunter zum Kreuz, wo Jesus eure Sünden trug, um dort um Gnade und Vergebung zu flehen, die ihr nur durch das Blut Jesu Christi finden könnt, das vergossen wurde, damit ihr gerettet werdet.

6. Der sechste und letzte christliche Einwand gegen die Freimaurerei, den ich in der Kürze noch nenne, bezieht sich darauf, daß die Freimaurerei eine Art abgefallene Religion ist.

Freimaurer leugnen zwar oft, daß die Freimaurerei überhaupt eine Religion ist; demgegenüber möchte ich aber an folgende Fakten erinnern:

- a) Es gibt eigene Versammlungsorte, die Tempel genannt werden.
- b) Es gibt eigene geistliche Lieder, in denen der Name Jesus Christus nicht vorkommt.
- c) Es gibt eigene Gebete, in denen der Name Jesus Christus nicht vorkommt.
- d) Es gibt eine eigene Theologie, die durch gewisse Arbeiten, verschiedene Vorträge und Aufgaben der Loge verehrt wird. Es ist dies keine christliche Theologie sondern eine universalistische Religion, die auf den alten Mysterienkulten basiert.

Nachdem Sir John Cockburn (ehemaliger Großdiakon von England und ehemaliger stellvertretender Großmeister von Australien) bewiesen hat, daß die Freimaurerei alle wichtigen Kennzeichen einer Religion trägt, fügt er noch hinzu: "Wenn gelehrt wird, daß man die Freimaurerei als Religion bezeichnen kann, muß man ihr die viel passendere Bezeichnung eines 'Verbandes von Religionen' geben. Die freimaurerische Religion kann alle Religionen in sich vereinen, ohne daß diese auch nur ein Jota ihres jeweiligen Glaubensbekenntnisses aufgeben müssten." - Ist denn dem "christlichen" Freimaurer der Name ihres Herrn Jesus Christus noch weniger wert als ein Jota?

Darüber hinaus wird seitens der Freimaurerei behauptet, daß sie allein die höchste geistliche und moralische Erleuchtung vermittele. Außerdem beansprucht sie für sich die alleinige Kenntnis bestimmter Wahrheiten. Die Freimaurerei beansprucht zum Beispiel für sich, allein den wahren, heiligen und geheimnisvollen Namen Gottes zu kennen.

Ja, aber was hat es nun mit diesem Namen auf sich? Der Höhepunkt eines "Gottesdienstes" ist erreicht, wenn dem Neueingeweihten dieser Name geoffenbart wird, der angeblich verlorengangen ist und den nur die Freimaurer, die zur "Holy Royal Arch" gehören, kennen. Ihren Namen für "Gott" werdet ihr nicht kennen (es sei denn, ihr seid selbst Freimaurer), weil er nicht in der Bibel zu finden ist. Es ist JAH-BUL-ON, ein heidnischer, synkretistischer Name für Gott! Walton Hannah sagt dazu: "In der mystischen Vorlesung wird erklärt, daß sich dieser Name aus be-

stimmten göttlichen Titeln und Attributen zusammensetzt, an denen im englischen Sprachraum niemand Anstoß nehmen kann. Aber dieses Wort (so lautet die Erklärung) setzt sich aus dem hebräischen JAHWEH, kombiniert mit dem assyrischen BAAL, allein dessen Symbol den Propheten so verhaßt war, und dem ägyptischen ON oder OSIRIS, zusammen." Osiris war der "Getreidegott" Ägyptens. Es wird von ihm auch behauptet, dass er aus der unheiligen Verbindung zwischen dem "Erdgott" Keb und der "Himmelsgöttin" Nut hervorgegangen sei. Es ist eine ungeheuer lästerliche Beleidigung für "den Erhabenen und Heiligen, der in Ewigkeit ist und dessen Name HEILIG ist", seinen heiligen Namen, wenn auch nur symbolisch, mit solch scheußlichen Namen in Verbindung zu bringen! Die Freimaurer haben jedoch die Tollkühnheit, dies zu tun. Sogar eine angesehene Autorität unter den Freimaurern,

Albert Clarke, war so abgestoßen, als ihm dieser Name bekannt gemacht wurde, daß er schrieb: "Niemand, kein einziger, kann mich dazu bewegen, diesen Bastardnamen, der unter anderem den Namen eines verfluchten und bestialischen, heidnischen Gottes enthält, und dessen Name vor über 2000 Jahren eine Bezeichnung des Teufels war, als heiliges Symbol für den unendlichen großen und ewigen Gott zu akzeptieren."

Und das gilt in der Freimaurerei als die höchste Offenbarung! Sollten wir nicht viel eher von ärgster Blasphemie reden?

So mancher unter euch möchte vielleicht die von mir vorgebrachten Fakten anfechten oder anzweifeln und mir die Frage stellen, woher ich wohl meine Informationen beziehe. Ich beziehe sie aus mehreren Quellen, aber zum größten Teil aus Walton Hannahs "Darkness Visible" (Augustine Press).

Dieses Buch stützt sich wiederum auf drei Informationsquellen:

- a) authentische freimaurerische Herausgeber,
- b) freimaurerische Artikel, Zeitschriften, Zeremonienführer und Vorträge,
- c) veröffentlichte Enthüllungen von Männern, die die Eide, die ihnen unter Vorspiegelungen falscher Tatsachen abgenommen wurden, für null und nichtig ansehen.

Einer dieser Männer ist ein persönlicher Bekannter von mir, Dr. D.R. Denman, dessen geistliches Urteilsvermögen ich sehr schätze.

In einer veröffentlichten Kritik dieses Buches (Life of Faith, 15. Okt. 1952) schreibt er: "Das gewichtigste Gegenargument, mit dem er (nämlich Walton Hannah) konfrontiert wird, ist, 'daß das Ritual außerhalb seines Kontextes und der es umgebenden Atmosphäre nicht richtig verstanden und interpretiert werden kann.' Er behandelt diese Frage mit großer Gewandtheit und entkräftet den Vorwurf, vor allem für den Uneingeweihten. Tatsächlich stehen Umgebung und Atmosphäre in der Loge in keiner Weise im Widerspruch zu dem, was klar aus der Liturgie allein ersichtlich ist. Das kann ich bestätigen, denn im Gegensatz zu Herrn Hannah war ich selbst einmal Freimaurer. Die Erfahrung, die ich gemacht habe, befähigt mich, dieses Buch richtig zu beurteilen und es als in jeder Hinsicht wertvoll zu bezeichnen. Der Schluß, zu dem er kommt, ist klar und unwiderlegbar: Christus und die Freimaurerei sind unvereinbar."

Dr. Denman setzt fort: "Ich erinnere mich genau an den Ekel, den ich bei meiner Einweihung empfand. Ich stand vor der Loge und wurde als hilfloser Kandidat im Zustand 'geistlicher Finsternis' bezeichnet, der aber mit Gottes Hilfe das 'Licht' sucht. Mein Herz hatte damals schon die Gnade Gottes erkannt, nämlich von seiner Herrlichkeit in Jesus Christus. Mit diesem Wissen stand ich nun da und vernahm die ersten Worte des freimaurerischen Rituals. In diesem Moment empfand ich das Böse ziemlich stark. Während des folgenden Gottesdienstes und dem Ritual der Rangordnungen wartete ich vergeblich auf ein Bekenntnis des Lichts der Welt. Aber nichts kam. Der Eindruck, daß es sich hier um Gotteslästerung handle, wurde während der Feier zum dritten Freimaurer-Grad so stark, daß ich heftig protestierte und den Tempel verließ, um ihn nie wieder zu betreten." -Christlicher Freimaurer, "geh hin und tue desgleichen." - Junger Mann, der du dich

noch nicht gebunden hast, "diese Dinge habe ich zur Warnung gesagt, denn es gibt etliche, die euch in die Irre leiten sollen." Ihr Christen, betet, daß unsere Kirche und unser Land von dieser Mischreligion gereinigt werde, denn "einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus."

VIELE LOGEN VERDERBEN DEN BREI

Quelle: Jan van Helsing

Die FREIMAUREREI ist eine der ältesten Organisationen, die heute noch existieren. Papyrusrollen, die 1888 bei Ausgrabungsarbeiten in der libyschen Wüste gefunden wurden, beschreiben geheime Treffen solcher Zünfte 2,000 v.Chr. Die Zünfte waren schon am Bau des Tempels Salomons beteiligt und hatten etwa die Funktion der heutigen Gewerkschaften, pflegten aber schon damals die mystische Tradition. Als Ziel der Maurerei wird die innere Wandlung durch geistige Vervollkommnung des Menschen, in Ehrfurcht vor Gott, angegeben. Diesen Gott nennen sie, da die Freimaurer verschiedenen Religionen angehören, den »Großen Baumeister aller Welten«.

Andere Hinweise finden sich im ägyptischen Totenbuch und beim Gott Toth, der einst ihr Großmeister war. Großmeister ist der gängige Titel für die obersten Führer. Das geistige Wissen der Freimaurer wurde durch Symbole, Allegorien und Rituale ersetzt, die ebenfalls der Kommunikation dienten. (Geheimsprache durch Symbole, z.B. Freimaurerhandschlag, Pyramide, Pentagramm, Verwendung der Zahlen 3, 7, 13 und 33 in Wappen, Emblemen und heutzutage Firmenzeichen und Namen).

Das wichtigste Symbol in vielen Organisationen, einschließlich der Freimaurerei, ist der Schurz. Der Schurz, der zu Anfang sehr einfach und schmucklos war, wurde durch die PRIESTERSCHAFT DES MELCHISEDEK gegen 2,200 v.Chr. mit einem weißen Lammfell ausgetauscht und wird heute noch so verwendet. Im alten Ägypten wurden die Götter, die nach alten Überlieferungen die »göttlichen Barken« flogen (UFOs), in den ägyptischen Tempelmalereien mit dem Schurz dargestellt. Ebenso trugen später die Priester den Schurz, als Zeichen der Ergebenheit gegenüber den »fliegenden Göttern« und als Zeichen der Autorität, in Vertretung der Götter, gegenüber dem Volke. Schon 3,400 v.Chr. trugen die Mitglieder der »BRUDERSCHAFT DER SCHLANGE« (Entstehungsgeschichte siehe im Anhang⁽³⁾): Der Schurz, um ihre Unterwürfigkeit den Göttern gegenüber, die mit »fliegenden Rädern« vom Himmel kamen, zu zeigen. Daß der ursprüngliche Gebrauch des Schurzes den heutigen unteren Graden der einzelnen Logen bekannt ist, ist zu bezweifeln⁽⁴⁾.

Vor dem Jahre 1307 waren die TEMPELRITTER mit den JOHANNITERRITTERN und zum Teil auch dem DEUTSCHRITTERORDEN (die beiden letztgenannten waren in ihrem Ursprung mildtätige Orden) die führenden Organisationen hinter den Kreuzzügen gegen die Moslems. Diese Orden waren zwar untereinander verfeindet, kämpften jedoch zusammen für das Christentum.

Es ist kein Zufall, wenn über die TEMPELRITTER und deren geschichtlichen wie okkulten Hintergründe Unklarheit besteht; denn diese Unklarheit wurde gezielt herbeigeführt - namentlich während der vergangenen 150 Jahre. Das Geheimnis um die Templer brauchte kein Geheimnis zu sein, wäre es nicht zu so einem gemacht worden. Und zwar von Kreisen und Mächten, die ein aus ihrer Sicht verständliches Interesse daran hatten und haben, die Wahrheit im Dunkeln zu halten.

So geschah es, daß die Templer in eine merkwürdige Schicksalsgemeinschaft mit ihrem Herrn Jesus Christus gerieten: Genau wie dessen Lehre in deren Gegenteil verkehrt wurde, als das sogenannte »Alte Testament«, dessen Gesetze er bekämpfte, dem Christentum zugeschlagen wurde - so wurde auch der Geist des Templerordens verdreht. Es war derselbe Kernpunkt der Verfälschung in beiden Fällen. In jüngerer und jüngster Zeit haben sich nun, wie bekannt ist, verschiedene »Neo-Pseudo-Templerorden« gebildet. Unter diesen finden sich gewiß Menschen guten Willens, aber auch Scharlatane und Diener genau jenes Geistes, den die alten Tempelritter bekämpften.

Völlig grotesk ist eine Verquickung von Namen und Geist der Templer mit freimaurerischen Komponenten. Und doch wurde es getan (siehe Templergrad im freimaurerischen York-Ritus).

Am Anfang des Templerordens standen zwei tiefgläubige Männer: Hugo de Payns und Geoffroy de Saint-Omer, ein Franke und ein Normanne. Ein kleiner Freundeskreis bildete sich daraus, be-seelt von einer dem Mittelalter eigen gewesenen Glaubenskraft, die der heutige Mensch sich kaum vorzustellen vermag. Zum Weihnachtsfest des Jahres 1117 beschloß also jener kleine Kreis in Jerusalem, eine kleine Gruppe zum Schutze der Pilger zu bilden. Ihr einziger Wunsch dabei war es, dem Herrn Jesus Christus und dem Glauben zu dienen. Die Gruppe von nunmehr neun Rittern stand dabei ziemlich allein - sie hatte weder Protektion noch bedeutende Geldmittel.

Im Frühjahr wurde die Gruppe bei König Balduin 1. von Jerusalem und beim Patriarchen vorstel-lig. Ihre Absicht wurde lobend zur Kenntnis genommen. Bald darauf durften die Ritter, deren Quartier bis dahin im »Deutschen Haus«, einem von Deutschen betriebenen Spital, gewesen war, auf dem ehemaligen Tempelgelände ein eigenes Quartier errichten. Und obgleich ihnen dies den Namen »TEMPELRITTER« eintrug, verstanden sie selbst sich stets als die »BRUDER VOM WAHREN TEMPEL CHRISTI«, womit der »INNERE TEMPEL DER SEELE« gemeint war.

Die Geschichte der Templer wäre sicherlich ganz anders und höchstwahrscheinlich recht unbe-deutend verlaufen, hätte sich in den Tempelruinen nicht ein bemerkenswerter Fund ergeben, mit dem die Ritter zunächst nicht viel anzufangen wußten: Es waren Überbleibsel hebräischer Schrif-ten, kleine Fetzen nur, deren Inhalt bald von entscheidender Bedeutung für die Ritter und die ganze folgende Ordensgeschichte werden sollte. Eben jene Schriftfetzen wurden dem hochgebil-deten Etienne Harding zugeleitet, der auch für die Übersetzungen sorgte. Und dies ergab den An-stoß für alles Nachfolgende. Die Funde entpuppten sich nämlich als Fragmente von Berichten jüdischer Eschaimin (Spione), welche im Auftrage der Priesterschaft über das Treiben »des ver-fluchten Mamzers (Hurensohns) Jesus« und dessen »Lästerungen gegen den Gott Israels« Rap-port erstatteten. Und was darin zu lesen stand, widersprach der allgemein hin gepredigten Lehre vollkommen! Jesus Christus hatte demnach den Hebräergott »JAHWE« als den Satan bezeichnet und den Juden vorgeworfen, den Teufel selbst zu ihrem alleinigen Gott gemacht zu haben. Deut-liche Spuren dessen finden sich u.a. noch heute im Johannes-Evangelium des Neuen Testaments, wo Jesus den Juden sagt: »Ihr habt den Teufel zum Vater.« (Joh. 8, 44). Es muß also eine gewal-tige Verfälschung der wahren Lehre Christi stattgefunden haben!

Man muß sich nun wiederum in die starke Gläubigkeit jener Ritter hineinzusetzen versuchen, um den Schock zu verstehen, der sie traf. Der Gott, den die Kirche als »Vater Christi« lehrte, war nach Jesu eigenen Worten der Teufel, den zu bekämpfen er auf die Erde gekommen war! Studien der Bibel verdeutlichten schnell dem gesunden Menschenverstand der einfachen Ritter, daß die Lehre Jesu und das sogenannte »Alte Testament« polare Gegensätze waren und also unmöglich zueinander gehören konnten. Überdies nannten die Juden ihren Gott nie Vater, sondern »JAH-WE« und »EL SCHADDAI«. El Schaddai aber war der Scheitan, das hieß »der verworfene En-gel«! (Schaddeim = die Verworfenheit; »EL« = Großengel. EL ist oft irrtümlich mit Gott über- setzt worden. »Gott« heißt aber im altorientalischen »IL«).

Als im Jahre 1128 die formale Ordensgründung vonstattenging, bei der Bernhard von Clairvaux bis zu einem gewissen Grade als Schirmherr zu betrachten war, hatte die kleine Schar der Tem-pelritter bereits ein Geheimnis: Es war der Wille, die Wahrheit Christi zu ergründen. Noch herrschte lediglich Ungewissheit - bald würde man Gewissheit haben! Dieser Wille muß jedoch als der einer Gruppe von Rittern von geradezu naiver Frömmigkeit angesehen werden, die ein-fach nur ihrem Herren Jesus Christus dienen und dessen wahre Lehre wiederfinden wollten. Es war nichts Aggressives in diesem Wollen gewesen, denn sie unterstellten niemandem Böses. Es war Bernhard, der ihnen klarmachte, daß ihre Ambitionen auf keine Gegenliebe stoßen würden und daß es klug sei, nicht offen auszusprechen, was sie dachten.

In den folgenden Jahren fanden sich keine weiteren Hinweise auf die ursprüngliche Lehre Christi. Der Templerorden wandte sich nun vor allem militärischen Aufgaben zu. Das Geheimnis lebte bald nur noch in der Erinnerung weniger, vor allem provenzalischer, Brüder fort. Die praktischen Notwendigkeiten im Orient ließen wenig Raum und Zeit, sich um das Geheimnis zu kümmern.

Es war zunächst der nähere Kontakt zum Islam, der neue Impulse gab. Einige Briefe, die Ali Ibn Abu Thalib (Imam Ali) zugeschrieben wurden, fielen einer Templerabteilung bei einem Vorstoß gegen Damaskus in die Hände. Ali berichtete darin über eine nachträgliche Verfälschung des Korans, die er mit den Verfälschungen der Evangelien Christi vergleicht. Diese Papiere gelangten in die Provence, wo daraufhin der alte Gedanke wieder auflebte, die Wahrheit Christi erforschen zu wollen.

Jetzt ging es Schlag auf Schlag: Der provenzalischen Komturei wurde ein Dokument zugespielt, das aller Wahrscheinlichkeit nach aus Katharer Kreisen stammte. So braucht es nicht zu verwundern, wenn die Templer sich später weigerten, am »Kreuzzug« gegen die Katharer teilzunehmen. Es handelte sich um ein Stück des Ur-Johannesevangeliums, niedergeschrieben von dem Häretiker Marcion im Jahre 94 n. Chr. Beigefügt war ein Brief mit einer knappen Schilderung der Lebensgeschichte Marcions. An dieser Stelle sei nur erwähnt, daß Marcion in der Zeit von etwa 90 bis 130 n. Chr. eine bedeutende, rein christliche Bewegung zustande brachte, die erst nach seiner Ermordung zusammenbrach. Marcion, der noch mit dem Apostel Johannes zusammengetroffen war, lehrte, daß Jesus Christus die Menschwerdung Gottes selbst gewesen sei, daß es keinen »Gottvater Jahwe« gäbe, sondern daß eben jener Hebräergott der Satan sei. Er lehrte ferner, daß Jesus den Menschen die Selbstheiligung verkündet habe, daß es allein des guten Willens jedes einzelnen bedürfe, aber keiner Tempel, also auch keiner Kirchenorganisation.

Von nun an entwickelte sich ein »Orden im Orden«, eine regelrecht verschworene Marcionitergemeinschaft. Es waren vor allem Provenzalen und Deutsche, die diese Sonderformation innerhalb des Templerordens bildeten. Das Gros der Tempelritter hat zu jener Zeit gewiß nicht durchschaut, was die Umgestaltung des Ordenskreuzes vom schlichten, gleichmäßigen Kreuz zum »Ritterkreuz« bedeutete. In den Anfängen waren die heute typischen 'Ritterkreuze', wie sie in ähnlicher Form bald auch andere Orden benutzten, noch nicht vorhanden.

Auch die Templer trugen ursprünglich ein ganz simples rotes Kreuz auf ihren weißen Mänteln. Erst der untergründige marcionitische Einfluß machte das »Marcioniterkreuz« - das Dornenkreuz - zum Symbol der Templer!

In frühchristlicher Zeit war das Dornenkreuz das Wahrzeichen der Marcioniter gewesen; es war »das Häretikerkreuz«. Wie es heißt, hatte der Evangelist Johannes aus Dornen ein Kreuz für die heiligste Mutter Maria gebastelt. Das rote Dornenkreuz wählte Marcion dann zum Zeichen der reinen Christenheit. Das Ritterkreuz der Templer ist somit für den Eingeweihten das Symbol Marcions. In späterer Zeit entstand noch das »Doppeldornenkreuz« der templerischen Geheimwissenschaftler.

Um die gleiche Zeit entstand auch der Kampfruf der Tempelritter, der da lautete: »Es lebe der Gott der Liebe!« (Vive Dieu Saint-Amour!), worin die alleinige Hinwendung zu Christus und die Ablehnung des alttestamentarischen Rache-Gottes Ausdruck fand.

Die große Mehrzahl der Menschen - sowohl außerhalb wie innerhalb des Ordens - war in die Hintergründe all dessen nicht eingeweiht. Noch erschien die Zeit dafür nicht reif, noch wartete man auf weitere, unumstößlich beweiskräftige Dokumente aus frühchristlicher Zeit. Solche Dokumente sollten sich in der Tat finden. Allerdings auf Umwegen, auf die im Einzelnen einzugehen jetzt zu viel Raum einnehmen würde. Sei es genug mit der Feststellung, daß zwei Tempelritter ein uraltes Marcioniterversteck in Ruinenresten des alten Karthago fanden. Dorthin waren sie jedoch nicht zufällig geraten, sondern auf den Spuren Marcions, der sich sehr viel an jenem Orte aufgehalten hatte. Was sie fanden, waren jedoch nicht allein Bruchstücke der Original-

Evangelien Schriften von Johannes und Matthäus, sondern auch eine alte karthagische Glaubens- und Welterschöpfungsschrift samt der wahrscheinlich von Marcion angefertigten griechischen Übersetzung. Und in dieser Schrift, dem »Ilu Aschera«, erkannte man nun die wahre Grundlage der Lehren Jesu Christi.

Über die aus dem Jahre 1236 stammende »Templeroffenbarung« ist hier nur wichtig zu berichten, daß sie das Kommen eines lichten Reiches im »Lande der Mitternacht« (Deutschland) verheißt, zu dessen Wegbereitern die Geneigten der Tempelritter auserwählt seien. Die Offenbarung geschah als zwei nach marcionischen Schriften suchenden Rittern im Raum des alten Karthago eine weibliche Erscheinung gegenübertrat und eben jene Botschaft überbrachte. Aufgrund dieser Vision wurde Berlin-Tempelhof gegründet, nämlich als die Nordhauptstadt des »Neuen Babylon«.

Welchen Glauben, welche Geisteshaltung und welche Weltanschauung vertraten denn die Tempeler nun wirklich?

Auf drei Eckpfeilern ruhte das mittelalterliche Abendland: Auf der jüdisch-christlichen Religion, auf einer auf alttestamentarischer Zinsurlaubnis basierenden Geld- und Handelswirtschaft und auf dem Prinzip der absolutistischen Herrschaft. Diese drei Eckpfeiler gedachten die Tempelritter einzureißen, sobald die Zeit und ihre wachsenden Möglichkeiten dazu gekommen sein würden. Also: Eliminierung der jüdisch-christlichen Kirche und stattdessen den Aufbau einer urchristlichen Glaubensgemeinschaft unter Ausschaltung aller alttestamentarischen Komponenten. Daraus resultierend Umsturz des Geld und Wirtschaftssystems, so auch Zinsverbot. Abschaffung der absolutistischen Monarchien und Aufbau einer aristokratisch-republikanischen Ordnung. Allein dies schon verdeutlicht, daß die herrschenden Kräfte zur Vernichtung der Tempeler schreiten mußten.

Nach dem Fall Jerusalems, das den endgültigen Sieg der Moslems bedeutete, flohen die JOHANNITERRITTER aus dem Heiligen Land und ließen sich in den folgenden Jahren auf verschiedenen Mittelmeerinseln nieder, deren Namen sie als ihren Titel benutzten. So hießen sie zuerst die »RITTER VON RHODOS« und später die »RITTER VON MALTA«. Sie entwickelten sich zu einer erstaunlichen Militär- und Seemacht im Mittelmeerraum, bis sie 1789 von Napoleon besiegt wurden. 1834 wurde ihr Hauptsitz nach Rom verlegt und sie sind heute als »SOULVERAENER UND MILITÄERISCHER ORDEN VON MALTA« (SMOM) bekannt (Malteserkreuz). (Mitglieder sind unter anderem der verstorbene William Casey (Ex-Chef des CIA 1981-87), Alexander Haig (ehem. amerikanischer Außenminister), Lee Lacocca (Vorsitzender der Chrysler Corp.), James Buckley (Radio Freies Europa), John McCone (CIA-Chef unter Kennedy), Alexandre de Marenches (Leiter des französischen Geheimdienstes), Valerie Giscard d'Estaing (Ex-Präsident Frankreichs).

Den TEMPELRITTERN erging es jedoch nicht so gut, da es ihnen nicht gelungen war, das Heilige Land zu retten. Daher wurden sie im Jahre 1307 durch den Befehl von Philipp IV, genannt der Schöne, vom Vatikan verfolgt. Es wurden ihnen satanische und andere Praktiken nachgesagt und dazu kam, daß Philipp schon immer auf die Macht und die Privilegien der Tempeler neidisch gewesen war. Deshalb flohen die TEMPELRITTER aus Frankreich, und in den sichereren Regionen Portugals, Englands und Schottlands, wo die Kraft des Vatikans vermindert war, Schutz zu suchen. Dort schloß sich ein Teil den bereits existierenden FREIMAURERLOGEN an und arbeitete unter der neuen Identität für die protestantische Reformation, um sich für die Verfolgung durch die katholische Kirche zu rächen.

Ein anderer Teil der »Tempeler« wurde in Portugal neu begründet, änderte seinen Namen in die »RITTER CHRISTI« und wurde von Papst Clemens V. rehabilitiert. In Portugal erlangten die Tempeleritter erneut große Macht, was wir später noch genauer betrachten werden. Ihren Großmeister JACQUES DE MOLAY ließ Philipp IV am 11. März 1314 vor der Kathedrale Notre Dame in Paris auf dem Scheiterhaufen verbrennen.

Zwei weitere Institutionen zur Zeit der Kreuzzüge waren die FRANZISKANER und die DOMINIKANER. Die FRANZISKANER übernahmen das von der ägyptischen Bruderschaft in El Amarna getragene Gewand mit der Kordel und die Tonsur und schienen recht human zu sein. Die DOMINIKANER dagegen waren das Werkzeug der grausamsten Institution, die Menschen wohl je erfunden haben: die katholische Inquisition.

Im vierzehnten Jahrhundert tauchten zum ersten Mal die höchsten Eingeweihten der »BRUDERSCHAFT DER SCHLANGE« und deren Wissen, unter dem lateinischen Namen »ILLUMINATI« auf der Welt auf, und zwar in Deutschland. (das urbiblische Wort für Schlange »nahash« leitet sich vom Stammwort NHH ab, was »entziffern, herausfinden« bedeutet; lat. »illuminare« bedeutet »erleuchten, erkennen, wissen«). Einer der bedeutendsten Zweige der Illuminati in Deutschland waren die mystischen ROSENKREUZER, die zu Anfang des 9. Jahrhunderts von Kaiser Karl dem Großen eingeführt wurden. Die erste offizielle Loge wurde 1100 n.Chr. in Worms gegründet. Die Rosenkreuzer nahmen sich heraus, zu behaupten, das Wissen über die (außerirdische) Herkunft des Menschen und die ägyptischen Geheimlehren zu kennen. Weiter wurden sie für ihre Arbeit mit mystischen Symbolen und der Alchemie gerühmt. Die Verbindungen zwischen den Rosenkreuzern und den Illuminati waren sehr eng, was zur Folge hatte, daß der Aufstieg in den geheimen Initiationsgraden häufig zur Aufnahme bei den Illuminati führte.

Der Grund dafür, daß die ROSENKREUZER so schwer nachzuverfolgen sind, liegt darin, daß jeder große Zweig der Bruderschaft 108 Jahre lang nach der Gründung in der Öffentlichkeit arbeitete, um dann 108 Jahre im Stillen tätig zu sein. Diese Wechselphasen erzeugten den Eindruck, daß der Orden zwischenzeitlich verschwunden wäre und vereinfachte so das Wirken der Brüder.

Manche Autoren nennen als Entstehungsjahr des Rosenkreuzerordens 1614, als man in Hessen ein Schreiben veröffentlichte, das ihre Existenz öffentlich bekanntgab und zur Mitgliedschaft aufrief. Zu diesem Zeitpunkt war wieder eine Phase des »Wirkens nach außen« angebrochen. Die Schrift, die die Menschen dazu aufrief, die falschen Lehrer, wie den Papst, Aristoteles und Galen (populärer Arzt der Antike) aufzugeben, erzählt auch die Geschichte der fiktiven Person »Christian Rosenkreuz«, durch den die Gründung versinnbildlicht werden sollte. Dieser wird heute meistens fälschlicherweise als der wahre Gründer angegeben. Das 108-Jahre-Wechselsystem hatte also vollen Erfolg gehabt!

Die ROSENKREUZER sind heute in mehreren Zweigen vertreten, die sich zu einem der positivsten Orden entwickelt und das Wissen zur geistig-seelischen Erlösung des Einzelnen als Ziel gesteckt haben (z.B. AMORC = Alter Mystischer Orden der Rosenkreuzer).

Die Illuminati und die Rosenkreuzer waren die große Kraft hinter der Welle religiöser Bewegungen in den Pestjahren. Dazu gehörten unter anderem die »GOTTESFREUNDE« die eine stark apokalyptische Lehre und absoluten Gehorsam den Führern gegenüber verlangte. Die gesamte Bewegung wurde später dem »ORDEN VON SANKT JOHANNES« übergeben, die von Albert Mac Key in dem Buch: »Encyclopedia of Freemasonry« als »Freimaurerorganisation mit geheimer Mission« bezeichnet wird.

Eine Person, die enge Beziehungen zu den Illuminati und den Rosenkreuzern hatte, war MARTIN LUTHER, was er schon durch sein persönliches Siegel dem Insider zu erkennen gab (eine Rose und ein Kreuz mit seinen Initialen, wie das Siegel der Rosenkreuzer). Dies war zu der Zeit, als die katholische Kirche unter dem PAPST LEO X, dem Sohn von LORENZO DI MEDICI, stand. Lorenzo di Medici war der Chef eines reichen internationalen Bankhauses in Florenz, und eine Generation vor ihm wurde der Familie Medici durch PAPST JOHANNES XXIII. die Aufgabe übertragen, die Steuern und die Zehnten für den Papst einzuziehen. Dies verhalf den Medici dazu, eines der reichsten und einflussreichsten Bankhäuser Europas zu werden.

LUTHERS Aufstand gegen das Wirken der katholischen Kirche war berechtigt, da diese mehr zu einem geschäftlichen Unternehmen geworden war, als ein Ort des Glaubens zu sein. Eine der wichtigsten Führungspersönlichkeiten der Reformation war damals PHILIP DER GROSSMUTIGE, der die »Evangelische Universität« in Marburg gründete und eine politische Allianz gegen den katholischen KAISER KARL V. organisierte. Nach LUTHERS Tod wurde seine Bekenntnisgemeinschaft von SIR FRANCIS BACON gefördert, er war der höchste Führer der ROSENKREUZER in England.

Unter KONIG JAMES 1. war BACON der Koordinator des Projekts, eine autorisierte protestantische englische Bibel zu schaffen. Diese Version, die 1611 als »King James Version« bekannt wurde, ist heute die meistgenutzte Bibel in der englischsprachigen Welt.

Die Gegenreformation wurde von einer neuen Bruderschaft angeführt, der Gesellschaft Jesu, besser bekannt als die JESUITEN. Diese wurden 1534 von Ignatius von Loyola gegründet und waren eine militante, katholische Geheimgesellschaft mit geheimen Ritualen, Symbolismus und Einweihungsgraden (der Schwur für den 2. Grad verlangte den Tod aller Freimaurer und Protestanten).

Die JESUITEN wurden nach England gesandt, um dort die Ketzer des Protestantismus zu bekämpfen. Sie suchten sehr fleißig nach zu bestrafenden Ketzern, was bedeutete, daß die Freimaurer ihre Geheimnisse wohl hüten mußten, um nicht ihren Kopf zu verlieren.

Die FREIMAURER arbeiteten in absoluter Geheimhaltung in England, Schottland und Irland und förderten die größere Beachtung der Menschenrechte und des Protestantismus. Einer der Großmeister der Freimaurer war, neben dem Großmeister der Tempelritter, bei der Unterzeichnung der MAGNA CHARTA zugegen und die verschiedenen Logen waren ebenfalls verantwortlich für die Protestantenbewegungen in England und Deutschland.

Im Jahre 1717 begann die Londoner FREIMAURERLOGE in der Öffentlichkeit zu arbeiten, da sie England für sicher genug hielt. Dies ist die Zeit, die in vielen Geschichtsbüchern als der Ursprung der Freimaurerei bezeichnet wird. Offiziell richtig, doch ihre Geheimtätigkeit begann Jahrtausende früher, und wie schon erwähnt, hätte die Geheimhaltung ja gar keinen Sinn gehabt, wenn heute jeder wissen würde, was die Freimaurer wann und wo gemacht haben. Durch die Öffentlichkeitsarbeit der »Londoner Loge« herrschte starke Bestürzung unter den anderen maurerischen Logen, und diese beschuldigten die Londoner des Verrates. Nachdem sich die Aufregung wieder gelegt hatte, begannen die Freimaurer, sich über ganz Europa und die Neue Welt auszubreiten. Später zeigten sie sich in der Neuen Welt durch die Unabhängigkeitserklärung und die »Boston Tea Party«, die von der BOSTONER FREIMAURERLOGE organisiert war.

John Locke z.B. benutzte die freimaurerischen Grundlagen, als er die Verfassung der angebotenen Kolonie South Carolina schrieb, die später zu einer Bastion der Freimaurer wurde. Ebenso zeigen die Schriften des Sir Francis Bacon die Philosophien der Freimaurer.

Die Unabhängigkeitserklärung wurde fast ausschließlich von Freimaurern verfaßt und unterzeichnet. GEORGE WASHINGTON und die meisten seiner Generäle waren FREIMAURER. Es ist eine Tatsache, daß es ohne das Wirken der Freimaurer heute keine USA geben würde.

Die Protokolle der Weisen von Zion

Die Politik in der BRD und in der Europäischen Union gegenüber dem Souverän, dem Völkern ist nicht nur scheinheilig, zynisch und menschenverachtend, sie ist ein Verbrechen gegen die Grundrechte der Menschen.

1773 soll MAYER AMSCHEL ROTHSCHILD ein geheimes Treffen im Hause der Rothschilds in der Judenstraße in Frankfurt mit 12 wohlhabenden und einflußreichen jüdischen Geldgebern (Die Weisen von Zion) abgehalten haben, um einen Plan auszuarbeiten, wie man das gesamte

Vermögen der Welt kontrollieren könne. Nach Herbert G. Dorseys Aussage habe man unter anderem darüber gesprochen, daß die Errichtung der »BANK VON ENGLAND« bereits erheblichen Einfluß über das englische Vermögen ermöglicht habe, man jedoch ihre absolute Kontrolle benötige, um die Grundlage zur Kontrolle des Weltvermögens zu schaffen. Dies wurde dann in groben Zügen festgehalten.

Nach den Unterlagen von Dorsey und William Guy Carr »Pawns in the Game« ist dies der Plan, der schließlich als »DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION« bekannt wurde. Der Ursprung der Protokolle liegt eigentlich Jahrhunderte zurück, sie sollen jedoch von ROTHSCCHILD neu ausgearbeitet worden sein und dadurch ihre eigentliche Bedeutung erlangt haben. Diese Protokolle wurden bis zum Jahre 1901 geheim gehalten, bis sie in die Hände des russischen Professors S. Nilus fielen. Dieser veröffentlichte sie unter dem Titel »Die jüdische Gefahr«. Viktor Marsden übersetzte sie 1921 ins Englische unter dem Titel: »THE PROTOCOLS OF THE LEARNED ELDERS OF ZION« (»Die Protokolle der Weisen von Zion«).

Es gibt 24 dieser Protokolle, von denen nur 12, und diese in stark gekürzter Form, nachfolgend aufgeführt werden. Durch die Übersetzung aus dem Englischen unterscheiden sie sich möglicherweise vom Originaltext, sind jedoch inhaltsgetreu wiedergegeben. Die komplette Sammlung der Protokolle zeigt die gegenwärtige Situation unserer Welt.

1. Die Kontrolle des Geldes

... »Die Kontrolle der Nationen wird durch die Errichtung riesiger privater Monopole, als Behälter gewaltiger Reichtümer, von denen sogar die Gojim (Nichtjuden) abhängig sein werden, sicher sein...

... Damit werden sie zugrunde gehen müssen, zusammen mit dem Kredit der Staaten, am Tage nach dem politischen Zusammenbruch...

... Wirtschaftskrisen zur Schädigung gegnerischer Staaten, durch Zurückziehen des Geldes aus dem Umlauf Durch die Anhäufung großer privater Kapitalien, die dadurch dem Staate entzogen sind, wird dieser Staat gezwungen sein, dieselben Kapitalien als Anleihe von uns zu entnehmen. Die Anleihen belasten die Staaten mit Zinsen und machen sie zu willenlosen Sklaven. Anstatt zeitgemäße Steuern vom Volke abzuverlangen, werden sie zu unseren Bankherren kommen und betteln. Fremde Anleihen sind Blutegel und es gibt keine Möglichkeit, sie vom Staatskörper wieder zu entfernen, bis sie entweder von selbst abfallen oder der Staat sie abschüttelt. Aber die Gojimstaaten schütteln sie nicht ab, sondern legen sich immer neuere zu und müssen daher unweigerlich daran zugrunde gehen.

Durch die Staatsverschuldungen werden die Staatsmänner bestechlich werden und dadurch noch mehr in unsere Kontrolle fallen ... «

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Die veröffentlichte Staatsverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden in der BRD betrug am 20.07.2016 um 10:54 Uhr rund 2. 253.471. 700 000 Euro, der Zuwachs pro Sekunde sind ca. 115 €, pro Kopf 27.141 € (*zum Vergleich in der DDR war am Ende die pro Kopf Verschuldung bei ca. 3.600 DM in der BRD bei ca. 15.000 DM*), pro Erwerbstätiger ca. 54.281 €. Laut Weltbank soll die BRD wenn man alle Schulden zusammenfasst, das heißt explizierte und implizierte Schulden, ca. 10 Billionen Schulden haben.

2. Die Kontrolle der Presse

... »Wir werden mit der Presse in folgender Weise verfahren:

Sie dient zur Aufreizung und Entflammung der Volksleidenschaften... und die Öffentlichkeit hat nicht die geringste Ahnung, wem die Presse in Wirklichkeit dient...

Unter den Blättern werden aber auch solche sein, die uns angreifen, die wir aber selbst gegründet haben, und sie werden ausschließlich solche Punkte angreifen, die wir bereits zur Anordnung bestimmt hatten...

... Keine einzige Ankündigung wird ohne unsere Kontrolle an die Öffentlichkeit gelangen. Das wird ja auch schon jetzt erreicht, insofern als die Nachrichten aus aller Welt in einigen wenigen

Nachrichtenagenturen zusammenlaufen. Diese Agenturen werden von uns bereits kontrolliert und lassen nur das in die Öffentlichkeit, was wir gutheißen...

... Unsere Zeitungen werden von allen Schattierungen sein, aristokratisch, sozialistisch, republikanisch, sogar anarchistisch, natürlich nur so lange, als die Verfassung besteht...

... Jene Toren, welche glauben, sie wiederholen die Zeilen einer Zeitung ihres eigenen Lagers, werden in Wirklichkeit unsere Meinung oder eine solche, die uns wünschenswert ist, nachsprechen ... «

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Die Rothschilds haben die einflussreichsten Nachrichtenagenturen unter ihrer Kontrolle dazu gehören die Nachrichtenagenturen dpa, AP, afp und Reuters und diese Nachrichtenagenturen bestimmen, was wir in den Medien erfahren sollen und was nicht. Fast alle Nachrichtenagenturen der Welt werden von der Trilaterale Kommission-CFR kontrolliert.

3. Die Ausbreitung der Macht

...»Wir werden in der Öffentlichkeit der Freund aller sein. Wir werden alle unterstützen, Anarchisten, Kommunisten, Faschisten... und speziell die Arbeiterschaft. Sie werden uns vertrauen und dadurch zu einem geeigneten Werkzeug werden ... «

4. Die Kontrolle des Glaubens

... »Wir werden den Menschen den wahren Glauben nehmen. Wir werden die Grundpfeiler der geistigen Gesetze verändern oder herausnehmen...

Das Fehlen dieser Gesetze wird den Glauben der Menschen schwächen, da die Religionen die Zusammenhänge nicht mehr erklären können

" Diese Lücken werden wir durch materialistisches Denken und mathematische Berechnungen füllen...,

5. Das Mittel der Verwirrung

...»Um die öffentliche Meinung in unsere Hand zu bekommen, müssen wir sie in ein Stadium der Verwirrung bringen...

... Wir werden unter anderem die Presse dazu benutzen, den Menschen so viele verschiedene Meinungen zu präsentieren, daß sie den Überblick im Labyrinth der Informationen verlieren...

... damit werden sie zu der Ansicht kommen, es am besten ist, keine spezielle Meinung (politisch) zu haben ... «

6. Das Verlangen nach Luxus

... »Um den Ruin der Industrie der Gojims zu verstärken, werden wir unter den Gojims das Verlangen nach Luxus forcieren. Der gewöhnliche Mensch wird sich jedoch nicht am Luxus erfreuen können, da wir ständig die Preise erhöhen werden, damit der Arbeiter genauso viel arbeiten muß wie vorher, um das Gewünschte zu bekommen...

Und bis er das System erkennt, wird er bereits darin gefangen sein«

7. Die Politik als Werkzeug

... „Durch unser Einflößen des Liberalismus in die Staatsorganismen wird ihr ganzes politisches Aussehen verändert...

... Eine Verfassung ist nichts anderes als die hohe Schule der Uneinigkeiten, Missverständnisse, Zankereien und Parteiläunen, mit einem Wort: eine Schule all dessen, was dazu dient, die Persönlichkeit des Staatsbetriebes zu zerstören...

... Im »Zeitalter der Republiken« werden wir die Herrscher durch die Karikatur einer Regierung ersetzen, mit einem Präsidenten aus dem Volke, aus der Mitte unserer Puppen, unserer Sklaven...

...Wir werden die öffentlichen Wahlen zu einem Mittel machen, das uns auf den Thron der Welt verhelfen wird, indem auch dem Geringsten im Volke der Anschein gegeben wird, durch Zusammenkünfte und Vereinigungen auf die Gestaltung des Staates einzuwirken...

...Wir werden gleichzeitig die Bedeutung der Familie und ihrer erzieherischen Wirkung zerstören und ebenfalls die Möglichkeit selbständiger Persönlichkeit beseitigen...

... Es genügt, ein Volk eine gewisse Zeit lang der Selbstregierung (Demokratie) zu überlassen, um es in einen ordnungslosen Pöbel zu verwandeln...

...Die Macht des Pöbels ist eine blinde, sinnlose und unvernünftige Kraft, immer in der Gewalt der Beeinflussung von irgendeiner Seite. Der Blinde kann aber nicht den Blinden führen, ohne in den Abgrund zu stürzen. Nur jemand, der von Geburt an zum unabhängigen Herrscher erzogen ist, hat Verständnis für das politische ABC...

... Unser Erfolg wird dadurch erleichtert werden, daß wir in unserem Verkehr mit den Menschen, derer wir bedürfen, immer auf die empfindlichste Seite der menschlichen Natur einwirken werden: die Geldgier, die Leidenschaft und die Unersättlichkeit nach menschlichen und materiellen Gütern....,,

8. Die Kontrolle der Nahrung

... »Unsere Macht liegt auch in der dauernden Nahrungsknappheit. Das Recht des Kapitals erzeugt Hunger, der die Arbeiter sicherer beherrscht, als es der Adel mit der gesetzlichen Königsmacht vermochte...

... Durch Mangel, Neid und Haß, die so erzeugt werden, werden wir die Massen bewegen... aber als Landbesitzer kann er uns noch gefährlich werden, da er Selbstversorger ist. Darum müssen wir ihn um jeden Preis seines Landes berauben. Dieses wird am besten erreicht, indem man die Lasten auf den Grundbesitz vermehrt, ... indem man die Ländereien mit Schulden belädt,,

9. Die Funktion des Krieges

... »Um Machthungrige zu einem Mißbrauch der Macht zu veranlassen, werden wir alle Kräfte in Gegnerschaft zueinander bringen. In ganz Europa, und mittels der Beziehungen Europas auch in anderen Erdteilen, müssen wir Gärungen, Zwiespälte und Feindschaften erschaffen...

... Wir müssen in der Lage sein, jedem Widerstand durch Kriege mit dem Nachbarland zu begegnen. Wenn diese Nachbarn es jedoch auch wagen sollten, gegen uns zusammenzustehen, dann müssen wir ihnen durch einen Weltkrieg Widerstand bieten....,,

10. Die Kontrolle durch die Erziehung

... »Die Gojim werden nicht zur praktischen Anwendung der vorurteilslosen geschichtlichen Beobachtung angeleitet, sondern zu theoretischen Erwägungen, ohne jede kritische Beziehung auf folgende Ereignisse...

... Laßt für jenes Spiel die Hauptsache sein, daß wir sie überredet haben, die Erfordernisse der Wissenschaft anzunehmen...

... Angesichts dieser Tatsache haben wir unablässig mittels unserer Presse ein blindes Vertrauen auf diese (wissenschaftlichen) Theorien hervorgerufen. Diese Intellektuellen der Gojim werden sich mit ihren Erkenntnissen anpreisen...

... Indem das Volk immer mehr entwöhnt wird, selbst nachzudenken und sich eigene Meinungen zu bilden, wird es schließlich in dem Ton reden, wie wir es wollen, daß sie reden....,,

Kommentar:

Zitat von William Cooper: »They just tell you, what they want you to know!« (Sie sagen Euch nur das, wovon sie meinen, daß Ihr es wissen sollt!)

11. Die Kontrolle der Freimaurerischen Logen

...»Wir werden in allen Ländern der Erde freimaurerische Logen gründen und vermehren und darin alle Persönlichkeiten anlocken, die in der Öffentlichkeit hervorragen können oder es schon tun...

'... Wir werden alle diese Logen unter unsere Zentralverwaltung bringen, die wir alleine kennen, und die den Anderen grundsätzlich unbekannt ist...

... Wer oder was kann eine unsichtbare Macht überwinden? Genau das ist unsere Macht...

... Die nichtjüdische Freimaurerei dient uns blindlings als Kulisse für uns und unsere Ziele. Aber der Handlungsplan unserer Macht bleibt für das ganze Volk, ja sogar den Rest der eigenen Bruderschaft, ein unbekanntes Geheimnis....,,

12. Der Tod

...»Der Tod ist das unvermeidliche Ende aller, daher ist es besser, jene diesem Ende näherzubringen, die unseren Zielen im Wege stehen.«

Nach der Ausarbeitung dieses Planes für die Weltherrschaft (die »Neue Weltordnung« = »Novus Ordo Seclorum«), soll das Bankhaus ROTHSCHILD dann den bayerischen Juden ADAM WEISHAUPT beauftragt haben, den »GEHEIMEN ORDEN DER BAYERISCHEN ILLUMINATEN« zu gründen.

Amerkung des Verfassers: (Jan van Helsing)

Über die »Protokolle der Weisen von Zion« wurde bereits viel geschrieben, positiv wie negativ. In Deutschland, wo doch anscheinend Presse- und Meinungsfreiheit herrscht, sind sie zur Vielfältigung und zum Verkauf verboten. Das ist wahrscheinlich mit daraufhin zurückzuführen, daß Adolf Hitler sie ebenfalls zur Unterstützung seiner »antijüdischen Gesinnung« benutzte. Es geht nicht darum, ob es Rothschild und die Zionisten sind, die die Protokolle gegenwärtig anwenden, sondern hier geht es um das Anwendungsprinzip. Hier haben wir einen Plan vorliegen, der aufzeigt, wie man es anstellen muß, die Welt zu versklaven. Egal wer dahinter stehen mag, der Plan wird IM AUGENBLICK ANGEWENDET. Es ist nicht von Bedeutung, WER die Protokolle anwendet, sondern welches Prinzip dahintersteht und daß die BENUTZTEN es mit sich geschehen lassen!

Ein weiteres Mittel, dieses Ziel zu erreichen, ist es, die Welt in eine Sklavengesellschaft des Ostens und eine Herrenrasse des Westens zu unterteilen. Dies wird dadurch erreicht, wie Rudolf Steiner in seinem Buch, »Die soziale Grundforderung unserer Zeit« beschreibt, daß es zwischen dem Glauben des Ostens und der Wissenschaft des Westens zu keiner Synthese kommt. Das hat zur Folge, daß die atheistischen Wissenschaftler für die Religionen des Ostens nichts übrig haben, wiederum die Gläubigen des Ostens die Wissenschaft des Westens ablehnen.

Die Protokolle müssen sich erfüllen

Genauso wie es Deutschland erging, weil es sich verweigerte sich zu »ergeben« [*siehe 12. Der Tod*], geschah es auch Japan. Die Japaner kapitulierten im März 1945 bedingungslos. In diesem Monat sandte das japanische Oberkommando an die amerikanische Botschaft in Moskau, die russische Botschaft in Tokio und das Pentagon in Washington die Mitteilung, daß die Japanisch Kaiserliche Regierung die bedingungslose Kapitulation wünsche.

Die Amerikaner ignorierten sie! Warum? Man behauptete im Nachhinein, daß man die Botschaft nicht habe entschlüsseln können! Aber wie konnte man denn vorher den militärische und diplomatischen Code entschlüsselt? Die japanischen Heimatinseln waren nämlich noch nicht zerstört worden. Die große Schau sollte erst noch kommen. Die B-29 führten die große »Stadtsanierung« der internationalen Bankiers in Japan aus. Erst die Zerstörung Tokios, dann die Bomben auf Nagasaki und Hiroshima.

Es heißt, daß viele der obersten Heerführer der Japaner Mitglied in der mystischen Geheimgesellschaft »Schwarzer Drache« waren.

Pearl Harbor und die Kriege USA.

Mythos: Nach dem völlig unerwarteten japanischen Angriff auf den US-Flottenstützpunkt (Pearl Harbor) auf Hawaii am 7. Dezember 1941 waren die USA gezwungen, Japan den Krieg zu erklären. Weil Japan mit Deutschland verbündet war, wurden die USA durch den Überfall automatisch in den Krieg gegen Deutschland hineingezogen.

Realität: Die Roosevelt-Regierung wollte unbedingt einen Krieg gegen Japan führen und bemühte sich eifrig, diesen Krieg durch die Verhängung eines Ölembargos und andere Provokationen

vom Zaun zu brechen. Weil es den USA gelungen war, den Geheimcode der japanischen Funkprüche zu entziffern, wusste Washington schon lange vorher, dass eine japanische Flotte auf dem Weg nach Pearl Harbor war; insgeheim begrüßte die US Regierung den japanischen Angriff, weil sie danach der US-Bevölkerung, die den Krieg mit überwältigender Mehrheit ablehnte, den Kriegseintritt der USA als "unvermeidlich" verkaufen konnte.

Durch einen (provozierten) Angriff Japans auf die USA hoffte man – anders als bei einem Angriff der USA auf Japan – eine Kriegserklärung des mit Japan verbündeten Deutschen Reiches vermeiden zu können, weil Deutschland nur im Falle eines Angriffs auf Japan zum Beistand verpflichtet war.

Jedem Krieg war immer ein Wirtschafts- und Finanzkollaps vorausgegangen und diese Probleme wurden meist immer mit Krieg gelöst. Die "1930iger Jahre" waren eine schwierige Zeit, geprägt durch die "Weltwirtschaftskrise" und starke internationale Spannungen, die 1939 zum Kriegsausbruch in Europa führten.

"Die Deutschen leben, denken, reden, argumentieren und politisieren auf der Grundlage der lähmenden Schuldügen der Sieger von 1945!" (Zitat von Josef A. Kofler)

Churchill spricht:

- ☞ Einige Auszüge aus der deutschen Übersetzung der Churchill-Biographie
- ☞ Seite 259 Das Ziel Englands ist alle Kräfte Europas zu vereinigen, um Deutschland zu vernichten, auch unter Einbeziehung der USA.
- ☞ Seite 167 1935 stellte der engl. Generalstab fest, daß ohne Hilfe Rußlands, Deutschland nicht besiegt werden könne. Eden wurde nach Rußland geschickt, um Rußland für einen Krieg gegen Deutschland zu gewinnen. Die englische Aufrüstung begann in einem außergewöhnlichen Ausmaß (Seite 186 bis 205). Die Strategie Englands war, nicht die Front, sondern das Hinterland und die Zivilbevölkerung zu bombardieren, Frauen und Kinder so lange zu vernichten, bis Deutschland gezwungen sein würde, zu kapitulieren.
- ☞ Seite 276 Als Gegenleistung für den Frieden bot Hitler 1937 England die ganze neue Wehrmacht unter engl. Kommando für jeden Teil der Welt an, um England wieder so stark zu machen, wie vor dem ersten Weltkrieg.
- ☞ Seite 224 Verantwortlich für den Krieg war die Blankovollmacht, die England an Polen gegeben hatte.
- ☞ Seite 438 Die britisch-polnische Garantie konnte Polen zum Angriff auf Deutschland zwingen.
- ☞ Seite 21 Der Versailler Vertrag ist kein Friedensvertrag, sondern ein Waffenstillstand für 20 Jahre.

„Die herrschende Geschichtsschreibung ist die Geschichtsschreibung der Herrschenden“

Karl Marx

Immer schreibt der Sieger die Geschichte des Besiegten. Dem Erschlagenen entstellt der Schläger die Züge. Aus der Welt geht der Schwächere und zurück bleibt die Lüge. Berthold Brecht

Die gegenwärtige Situation, die Illuminati haben durch die internationalen Bankiers, verbunden mit den aufgezeigten Führungsgesellschaften und dadurch aufgebauten Imperien, die Welt in ihrer Schlinge. Sie sind dabei, den Besitz dieses Planeten weiter zu festigen. Nationale Schulden eines Landes sind ihre Hauptkontrolle.

An dieser Stelle sollten wir noch einmal Japan in unsere Betrachtungen mit einbeziehen. Für viele Experten ist Japan das Land, das am besten auf die technologiegetriebenen globalen Veränderungen des nächsten Jahrhunderts vorbereitet ist. Daß japanische Spitzenleute in der TRILATERALEN KOMMISSION vertreten sind, bedeutet nicht unbedingt, daß Japan 100%ig infiltriert ist. Die japanische Elite ist nämlich selbst so stark durch Geheimlogen vernetzt, daß es für die angloamerikanischen Multis bisher nur in geringem Maße möglich war, auf Japans Wirtschaftsmacht Einfluß zu nehmen. Sehr deutlich kam dies in dem von SONY-Chef AKIO MORITA und dem japanischen Spitzenpolitiker SHINTARO ISHIHARA geschriebenen Buch: **»Das Japan, das Nein sagen kann«**, zum Ausdruck. Das Buch, das eigentlich nur für Japaner gedacht war, hat eine gewaltige Sprengkraft. Es charakterisiert die USA als den ungeliebten Freund, als rassistisches Land, und es läßt durchblicken, daß Japan die ihm aufgezwungenen Kapitulationsbedingungen zu vergelten gedenkt.

Die Autoren beschreiben die USA aus japanischer Sicht als wankenden, in sich verfaulten, sterbenden Koloß - tödlich angeschlagen unter seinem als Sterbetuch über ihm wehenden Sternbanner. Japan hat nach deren Aussage das amerikanische Wirtschaftssystem de facto zur Kapitulation gezwungen. Ishihara und Morita sagen in diesem Buch unverblümt, was einflußreiche japanische Geschäftsleute bislang nur in privatem Kreis und hinter vorgehaltener Hand auszusprechen wagten:

»Während des Zweiten Weltkrieges bombardierte die amerikanische Luftwaffe zivile Ziele in Deutschland, aber nur auf das bereits kapitulationsbereite Japan wurden Atombomben zu Testzwecken geworfen. Das war eine ganz abscheuliche Art von Rassismus.«

Dies bestärkt die Aussagen einiger prominenter japanischer Persönlichkeiten, daß man die Zerstörung der amerikanischen Wirtschaft als Rache für Hiroshima und Nagasaki anstrebe. Man ließ beispielsweise verlauten:

»Japan befindet sich im Krieg mit den USA. Wir werden Amerika wirtschaftlich besiegen und Vergeltung üben für den uns von den USA zugefügten Gesichtsverlust im Pazifik.« (CODE Nr. 2, Februar 1990)

Nach einem Artikel aus dem »Wall Street Journal« im September 1991 sind fast ein Drittel der 100 größten Banken der Welt und vier der fünf weltweit führenden Versicherungsgesellschaften japanisch. Ein grober Teil neuseeländischen Grundbesitzes, der größte Teil der Hotels und Konzerne an der australischen Ostküste und ebenfalls ein großer Teil der kanadischen Wälder gehören Japanern. Inwieweit die Japaner von den Illuminati tatsächlich kontrolliert und benutzt werden, wird die Zukunft zeigen.

Zusammenfassung

Es ist schon ein seltsamer »Zufall«, das der gegenwärtige Zustand der Welt perfekt mit den Protokollen übereinstimmt und mit erschreckender Treffsicherheit in die Tat umgesetzt wurde.

Obwohl in diesem Artikel/Aufsatz nur kurze Auszüge der »Protokolle der Weisen von Zion« wiedergegeben sind, ermöglichen diese doch einen hinreichenden Einblick in die wesentlichen Machenschaften der Drahtzieher des Weltgeschehens. Selbst wenn man weiterhin bestreiten wollte, daß ein derartiges Vorgehen der Illuminati im Hinblick auf die Herrschaft dieser Welt unwahrscheinlich oder unrealisierbar sei, daß die Völker der Welt nicht getäuscht und die Massen nicht gelenkt und in Kriege verwickelt werden können, kann jeder noch so kritisch denkende Mensch den Unfrieden, den Haß, die Kriege und Unruhen, den Hunger und das Elend in dieser Welt, die Zersplitterung der Länder, der weiterhin eskalierende Rassenhaß in JEDEM Land dieser Welt, das Unabhängigkeitsstreben der Völker, die Ohnmacht der Herrschenden, die Korruption der Politiker, die zunehmende Perversion und Rohheit der Menschen, die grenzenlose Verschuldung der Staaten, die Instabilität der Währungen, die Wirtschaftskrisen, die Pleiten in der

Landwirtschaft, die Arbeitslosigkeit, die Unzufriedenheit in der Bevölkerung, die Vergnügungssucht und vor allem die Gottlosigkeit der Menschen nicht leugnen.

Man sollte sich nochmals an die Worte Roosevelts erinnern, der sagte zitiert:

»In der Politik geschieht nichts zufällig! Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein, daß es auf diese Weise geplant war!«

An dieser Stelle sollte man den Blick auch nochmal auf die Tatsache der Anwesenheit der fünf ROTHSCHILD-Agenten bei den Versailler Verträgen erinnern, was in jedem Geschichtsbuch nachzulesen ist. Diese fungierten als BERATER der Staatsführer Englands, Frankreichs und der USA. Und da wir wissen, daß die Verträge so gestaltet waren, daß daraus hundertprozentig wieder Krieg entstehen mußte, wird für JEDERMANN offensichtlich, wozu die ROTHSCHILD-BERATER geraten hatten. Denken Sie noch einmal gewissenhaft darüber nach!

Man kann daher nur zu dem Schluß kommen, daß bis zu diesem Zeitpunkt der Geschichte alle wichtigen Ereignisse in den Bereichen Politik und Finanzen nach den Richtlinien der Illuminati ablaufen. Nur die, die wissen, sehen die Zusammenhänge. Das ist auch der Grund, warum Hitler alle okkulten und lehrreichen Schriften verbrennen ließ. Wie Dieter Rüggeberg so schön sagt: **»Okkultisten können nur von Okkultisten erkannt werden«.**

Ein Atheist oder Materialist wird nie Gedankengänge oder Beweggründe eines Okkultisten verstehen oder nachvollziehen können. (Man unterscheidet zwischen positiven (Spiritualisten) und negativen Okkultisten; der Positive benutzt sein Wissen der geistigen Gesetze, um das Leben zu verstehen und damit sich und anderen zu helfen, der Negative benutzt es ausschließlich für sich selbst, d.h. zum Ausleben seines Egos).

Und so ist es, daß die obersten Okkultisten (negativ) dieses Planeten, die Illuminati, die Elite und all ihre Gefolgslogen als die oberste Spitze in Finanz, Politik, Wirtschaft, Religion und Wissenschaft fast alle führenden Positionen innehaben und das alte satanische Wissen für ihre Pläne benutzen. Auf der anderen Seite steht die Masse von mehr als 6 Milliarden Menschen, die in verfälschten Religionen, Atheismus, Realismus, Materialismus und Wissenschaftsgläubigkeit gezielt unwissend gehalten wird, also eine völlig andere Sprache spricht und auf dieser Welt vor sich hin lebt, ohne einen blassen Schimmer zu haben, was hier wirklich geschieht.

Rüggeberg schreibt auch hierzu bestätigend, daß:

»all jene Atheisten und Agnostiker, die im Chor mit den »fortschrittlichen« Kreisen der Kirchen den Okkultismus und die Magie als schwachsinnigen Aberglauben hinstellen, überhaupt nicht merken, daß sie einer bewußt geplanten Politik gewisser Kirchen- und Logenkreise auf den Leim gegangen sind. So mancher berühmte Atheist würde noch heute im Grabe rotieren, wenn er wüßte, daß ihm seine Ehrenpreise und Auszeichnungen von Angehörigen okkulten Orden und Logen umgehängt worden sind, um ihn als Werkzeug zur Verbreitung bestimmter irreführender Ideen zu benutzen.« (»Geheimpolitik« S. 61)(140)

Sie haben die beiden Kriege in Europa (und auch den kommenden) geplant, finanziert und gewonnen. Sie haben ebenso den Fluch der Drogen über uns gebracht. Sie planen und verursachen Expansionen und Depressionen der Wirtschaften der Länder und benutzen politische und wirtschaftliche Ereignisse zu ihrem Vorteil und zum Nachteil der Bevölkerungen. Das ist auch der Grund, warum sie so unvorstellbar reich sind. Diese Menschen möchten auf der einen Seite angebetet und respektiert werden, während sie auf der anderen Seite im Geheimen Nationen ins Unglück stürzen und Kriege anzetteln. Sie haben über die Jahrhunderte hinweg oppositionelle Seiten geschaffen, um die Menschen zu verwirren, und sie benutzen andere, die für sie arbeiten, vorne dran stehen und die Drecksarbeit machen. Geht etwas schief, trifft es die Marionetten und nicht die wahren Täter.

Ein Großteil der Menschen glaubt doch tatsächlich, wenn heutzutage ein Krieg ausbricht, sei die entsprechende Nation auch dessen Urheber.

Leute, die sich für besonders schlau halten, indem sie glauben verkünden zu müssen, daß irgendeine Nation prädestiniert dafür sei, Krieg zu führen, wie z.B. die ehemals »bösen Russen«, die »gelbe Gefahr« oder das ewig faschistische Deutschland, stellen sich entweder nur dumm oder sind es wirklich.

Was glauben Sie denn, wo eine chinesische, russische, arabische, deutsche, amerikanische, oder sonst irgendeine Regierung das Geld hernimmt, um seine Rüstungsindustrie aufzubauen? Glauben Sie wirklich, daß es irgendeine Nation gibt, die eine Rüstungsindustrie aus eigenen Ersparnissen aufbauen könnte? Es gibt heute kein einziges Land auf der Welt, das nicht so hoch verschuldet wäre, daß es ohne Kredite von den internationalen Bankiers existieren könnte.

Anmerkung:

Die privaten Zentralbanken führen die Welt in ein schwarzes Loch und haben kein Ahnung, was für eine Katastrophe sie hervorgerufen haben. Was ursprünglich, als 1913 die FED geschaffen wurde, wie ein netter Verkaufsschlager für die privaten Banker erschien, hat sich zu einem (mindestens) \$ 2 Billionen-Monster entwickelt, welches jetzt vollkommen außer Kontrolle geraten ist. 2.000.000.000.000.000,00 \$

Das Geld für die Bolschewiken, für die Deutschen vor und während des 2. Weltkrieges, für die Russen, das kommunistische System und auch für Saddam Hussein kam von den gleichen Geldgebern. Deshalb geschieht in der Politik oder an Kriegsschauplätzen niemals etwas zufällig.

Folglich sind die derzeitigen Unruheherde wie auch alle zukünftigen gewollt und perfekt geplant, um dieses eine große Ziel zu erreichen, die Weltregierung. Die Illuminati selbst reden sich raus, indem sie sagen, sie müssen diese eine Weltregierung durchsetzen, um endlich globalen Frieden zu erreichen. Interessant ist, daß sie Kriege als Mittel benutzen, dahin zu kommen. Glauben Sie, daß diese Leute sich ändern und sich anders verhalten werden, wenn sie die Weltregierung einmal erreicht haben? An ihren Taten werdet ihr sie erkennen!

Falls Sie immer noch nicht glauben können, daß es »die da oben« nicht im geringsten interessiert, was die da unten (das Volk) wollen, ob es Ihnen gut geht oder ob Sie beim nächsten Krieg überleben oder nicht, zeigt allein schon die Tatsache, daß es in BRDeutschland und auch in fast allen anderen Staaten der Welt, bis auf wenige, wie die Schweiz zum Beispiel, keine Schutzbunker für die Bevölkerung gibt. War Ihnen das schon einmal aufgefallen? Und die Gefahr eines erneuten Krieges, der auch BRDeutschland mit einbeziehen könnte, ist nicht nur im Hinblick auf die Protokolle der Weisen von Zion und Albert Pikes Brief sehr wahrscheinlich.

Die Armut und der Hunger in den arabischen und nordafrikanischen »Dritte Welt«-Ländern hat mit Unterstützung der Illuminati eine Völkerwanderung ausgelöst. Migrationsströme führen häufig in den Bürgerkrieg. Die Harvard-Absolventin Professor Kelly Greenhill, hat 2011 für ihr Buch über die »Migrationswaffe« ([Weapons of Mass Migration](#)) den Best Book of the Year Award erhalten. In den USA gibt es unter Wissenschaftlern keinen Zweifel daran, dass Flüchtlingsströme systematisch als »Migrationswaffe« eingesetzt werden. Warum gehen diese Migrationsströme bestimmt nicht nach China oder die USA um sich zu holen, was sie benötigen, sondern nach BRDeutschland und in die EU?

Die Schweizer haben damit kein Problem, da sie zum einen Schutzbunker besitzen und Gewehre im Haus haben und zum anderen in den Bergen wohnen, die die hungernden Menschen ganz bestimmt nicht noch besteigen wollen. Doch die Deutschen und Europäer stehen diesem Geschehen ziemlich wehrlos gegenüber. Für die Elite und unsere Politiker, die es ja »ganz besonders verdient haben,« zu überleben, gibt es zahlreiche perfekt angelegte unterirdische Stützpunkte, mit Nahrungsmitteln und sonstigem, was man zum Überleben mehrerer Jahrzehnte braucht. Doch das naive Fußvolk hat man aus Versehen vergessen.

Ex-Illuminat George Orwell hat in seinem Buch »1984« sehr deutlich beschrieben, wie es nach den Vorstellungen der Illuminati aussehen könnte. Es gab übrigens mehrere Versuche, die Veröffentlichung des Buches »1984« zu verhindern.

Natürlich ist es noch nicht zu spät. Es kann viel getan werden, würden die Menschen aller Nationen endlich ihre himmelschreiende Ignoranz aufgeben und sich wirklich um den Menschen und unseren Planeten Erde kümmern. Doch wir sind durch das Spiel der Illuminati so schön in unserer eigenen kleinen Problemwelt gefangen, daß die meisten sowieso schon lange die Übersicht verloren haben und sich daher von den Welt-Aktivitäten zurückgezogen haben.

WIR selbst sind die Lösung unseres Problems, bzw. der Zustände! WIR müssen prüfen, wen Wir wählen und was Wir täglich unterstützen, so könnte die Welt heute anders aussehen und es würden die Illuminati keine Macht über UNS haben. Mit »WIR« ist jeder Mensch dieses Planeten gemeint.

Wie hat doch Ross Perot, US-Präsidentschaftskandidat der letzten Wahl so schön gesagt:
»Wenn Du herausfinden willst, was an Deinem Land nicht stimmt, geh und schau mal in den Spiegel«.

Mancher wird an dieser Stelle womöglich einwenden:

»Moment mal, das hat doch schon lange vor mir angefangen und außerdem sind hier über 6 Milliarden Menschen aktiv am Geschehen beteiligt, wieso soll dann gerade ich anfangen, etwas zu ändern?,,

Weil Ihnen bewußt geworden ist, daß hier etwas falsch läuft! Ihr Bewußtsein hat sich verändert, Sie haben erkannt, daß es andere, bessere Wege gibt, mit dem Leben umzugehen und unterscheiden sich nun dadurch von Ihren »unbewußten« Mitmenschen. Sie tragen jetzt die Verantwortung über das Wissen, daß Sie gerade erlangt haben. Vorher hätten Sie möglicherweise sagen können:»ich hatte ja nichts davon gewußt«. Aber jetzt wissen Sie. Und nach dem Sprichwort »mitgefangen - mitgegangen« können Sie sich nicht mehr davonschleichen.

Wir alle werden nur deshalb benutzt, weil wir nicht kritisch genug sind und aufpassen. Aber so wie wir selbst reingerutscht sind, kommen wir auch wieder heraus. Auf der physischen Ebene mag es von Bedeutung sein, Selbstversorger zu werden. Daß wir unser Getreide wieder eigenhändig anbauen, einen Brunnen bohren, ein paar Ziegen für Milch und Käse halten, alternative Energieversorgung, etwas Gold für den Notfall im Garten vergraben... einfach unabhängig werden.

Das muß auch nicht unbedingt bedeuten, daß man Abstriche vom gewöhnlichen Leben machen muß. Es gibt heute schon massenhaft Kommunen, die das auf einem fast schon luxuriösen Niveau betreiben. In den USA sicherlich mehr als in Deutschland. Doch es funktioniert überall. Sie müssen es ja auch nicht unbedingt alleine machen. Fragen Sie Ihre besten Freunde, denen sie vertrauen, und machen sie etwas gemeinsam. Zusammen geht es manchmal leichter, da wir Menschen alle einzigartig sind und jeder in irgendeiner Weise etwas Spezielles ist. Und deshalb können wir uns gegenseitig ausgleichen. Finden Sie Gleichgesinnte. Sie können anfangen, kritische Literatur zu lesen oder auf entsprechende Vorträge gehen; bilden Sie sich fort oder formen Sie Gesprächsrunden.

Also hier noch mal ganz deutlich:

Die Illuminati gehören keiner Religion, Partei, Nation oder sonstigen Gruppierung an, haben diese jedoch als Deckmantel benutzt. Deshalb sei hier noch einmal bemerkt, daß dieses Spiel zigtausend Jahre vor den Personen, die erwähnt sind, begonnen hatte und auch nicht mit ihnen enden wird. Die Personen, die wir heute als Satanisten bezeichnen oder auch die Vertreter der zionistischen Gemeinde (Rothschild, Warburg) sind nichts weiter als Figuren in einem Spiel, in dem es um viel mehr geht.

Rüggeberg schreibt dazu:

»RUDOLF STEINER hat schon vor 1920 darauf hingewiesen, daß die Namen der höchsten Mitglieder von Okkulten Geheimgesellschaften überhaupt niemals in Mitgliederlisten auftauchen. ...Bei negativen oder schwarzmagischen Orden ist aber das mindeste, daß alle wichtigen schriftlichen Unterlagen in einer Geheimschrift abgefaßt sind, die nur mit Hilfe eines entsprechenden Schlüssels von Unkundigen gelesen werden kann. In dieser Beziehung werden die materialistischen Historiker noch viel zu lernen haben, wenn sie nicht auf die volle Wahrheit verzichten wollen.,, (»Geheimpoliti«, S. 195)

Die Illuminati sehen zuerst einmal sich, wollen die Mächtigsten sein und alles haben, also die ganze Welt. Sie leben in einem übersteigerten »Ego-Bewußtsein«. Deshalb können Sie ebenfalls sicher sein, daß die Illuminati untereinander genauso dieses Machtspiel treiben, wie auch mit den Völkern. Jeder will der Beste, Reichste und Mächtigste sein. Ob diese Personen ruhig schlafen können und ein inneres Glücksgefühl und Erfüllung erfahren, ist jedoch zu bezweifeln.

William Bramley zeigt beispielsweise in seinem Buch »Die Götter von Eden«, wie die menschlichen Illuminati selbst wieder benutzt werden und das ganze Thema der Geheimlogen, glauben diejenigen, die die globale Macht hätten sie sind mächtig, sie selber sind wieder Marionetten von anderen Wesen.

Quelle: Jan van Helsing

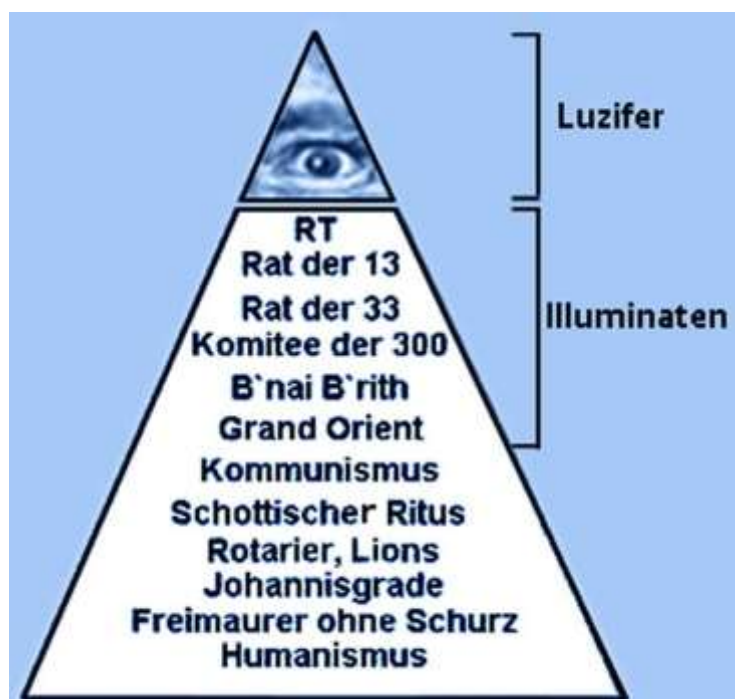
„Nichts in diesem Aufsatz/Artikel ist wahr - und doch ist alles genau so, wie es in Wirklichkeit ist“.

Politische Dummheit kann man lernen, man braucht nur deutsche Schulen zu besuchen. Die Zukunft Deutschlands wird wahrscheinlich für den Rest des Jahrhunderts von Außenstehenden entschieden. Das einzige Volk, das dies nicht weiß, sind die Deutschen." The Spectator 1959

Eine alte Lebensweisheit gilt auch hier und heute:

Kämpfen wir nicht gegen das Schlechte, sondern für das Gute.

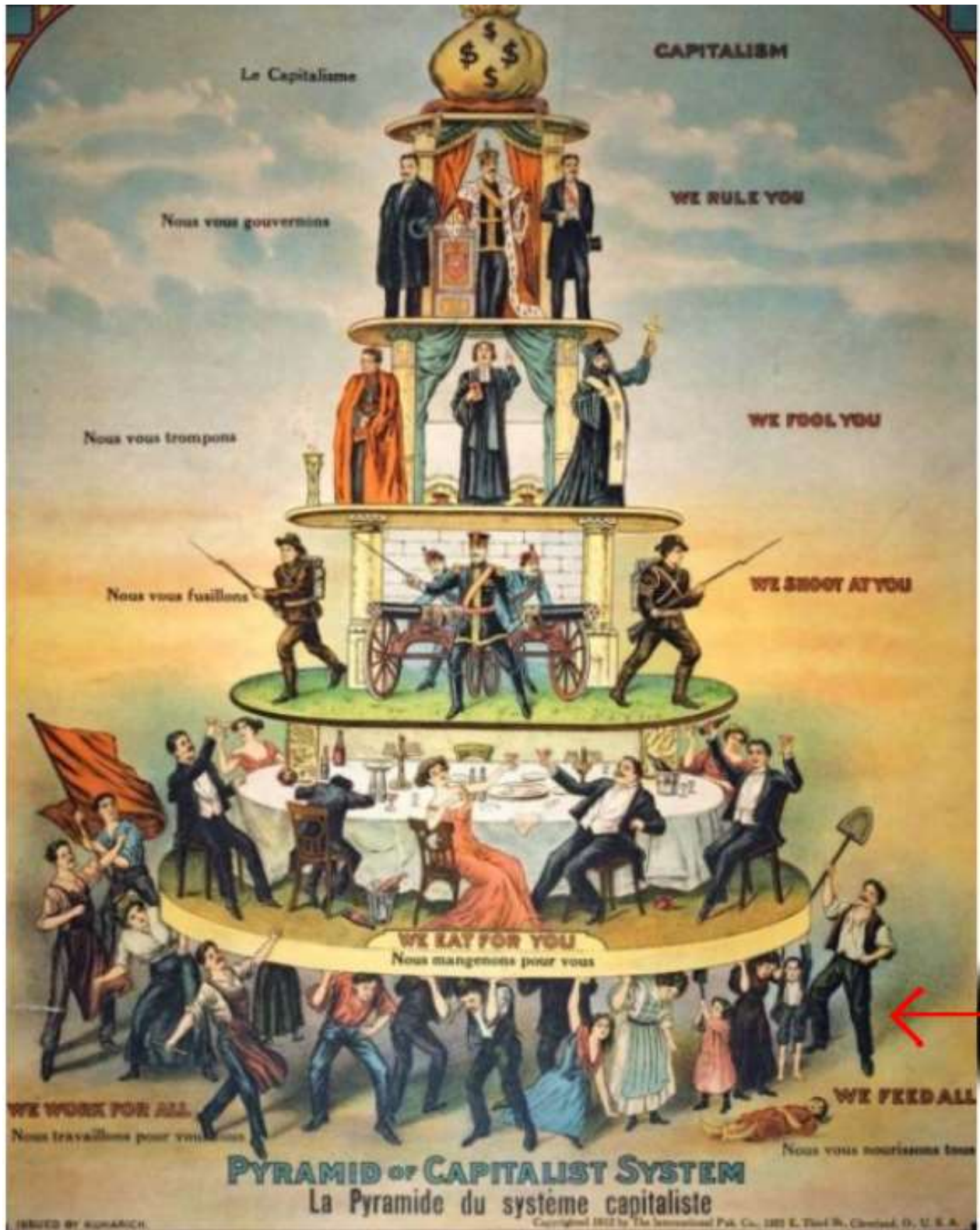
NWO- Darstellung des Masterplans



Pyramiden-Hierarchie der Illuminaten



Hierarchie des Kapitalismus



Der Dollar Trick

Zuerst einmal etwas Allgemeines über die 1-Dollarnote. Sie wurde 1932 von dem amerikanischen Präsidenten Franklin Delano Roosevelt erfunden und in Umlauf gebracht. Wir betrachten jetzt nur die 1-Dollarnote, da diese genug Symbolik aufweist.



Hier die Vorderseite. Beachtet das Siegel der US-Staatskasse oder auf Englisch: United States Treasury Seal. Man sieht hier die Symbole der Waage, des Sparren mit 13 Sternen oder den Winkel.



Auf der Rückseite wird es viel interessanter und offensichtlicher. Beachtet hier bitte die Pyramide auf der linken Seite und den Adler auf der rechten Seite.

Zuerst das Zeichen mit der Pyramide. Das ist eine ägyptische Pyramide, die aus 13 Stufen besteht und deren Spitze das "allsehende Auge" darstellt.



Unter der Pyramide ist der Schriftzug "NOVUS ORDO SECLORUM" zu lesen, dieser Satz bedeutet im Deutschen so viel wie "Neue Weltordnung". Wen wundert es da, dass Präsident Bush nach den angeblichen Anschlägen auf das World Trade Center davon gesprochen hat, eine "Neue Weltordnung" einzuführen? Der Anfang und das Ende dieses Schriftzuges ist mit dem Symbol der Lüge geziert – die Doppelzüngigkeit.

Über der Pyramide sind die aus insgesamt 13 Buchstaben bestehenden Worte "ANNUIT COEPTIS" zu sehen. "ANNUIT" heißt "begonnen" – "COEPTIS" bedeutet "gewährt". Für den Sinn dieser beiden Worte gibt es zwei Erklärungen, beide sind richtig. Zum einen bedeuten die Worte so viel wie: "Er war unserem Anfang gnädig", aber auch: "Unser Vorhaben wird erfolgreich sein".

In der untersten Steinreihe der Pyramide ist die römische Zahl "MDCCLXXVI" verewigt, es handelt sich dabei um die Zahl 1776, also genau das offizielle Gründungsjahr von Adam Weishaupts Illuminatenorden. Es wird von offizieller Seite immer wieder behauptet, dass die Zahl 1776 das Geburtsjahr der USA darstellen soll, doch das stimmt nicht, das Geburtsjahr der USA

war 1789, das Jahr, in dem die Verfassung in Kraft trat und George Washington der erste Präsident der USA wurde. 1776 fand lediglich die Unabhängigkeitserklärung seitens der 13 Kolonien statt, die sich von der britischen Oberherrschaft lossagten, worauf es zum Unabhängigkeitskrieg kam.



Hier seht ihr das zweite Zeichen auf der rechten Seite der 1-Dollarnote. Schaut es euch an, im Folgenden werde ich euch darüber mehr erzählen.

Die Zahl 13 und 17 erklärt. Was bedeutet die Zahl 13? Offiziell sind es die 13 Gründerstaaten der USA, weshalb sie so oft auf der Dollarnote vorkommt, aber eigentlich ist sie die babylonische Glückszahl. Die Illuminaten haben die Zahl 13 als Symbol für sie gewählt, damit sie ihnen Glück bringt, ihre Pläne durchzusetzen.

Und was bedeutet die Zahl 17? Sie ist neben der 13 die zweitwichtigste Zahl bei den Illuminaten, sie ist die Zahl des Überwindens die Zahl 17 war schon im Orient des Altertums von großer Bedeutung wurden doch

dem Staatsgott im Gebiet des Ararat 17 Opfer dar gebracht. Im alten Ägypten wurde Osiris an einem 17ten Tag den Fluten übergeben, die Sintflut der Bibel begann am 17ten Tag des 7ten Monats. Das griechische Alphabet hat 7 Vokale und 17 Konsonanten.

Und wo kommen diese Zahlen jetzt auf der Dollarnote vor? Auf der Vorderseite sind 13 Sterne im Freimaurerwinkel.

Auf der Rückseite gibt es, wie vorher auch schon, mehr Symbolik: Im Schriftzug „ANNUIT COEPTIS“ sind 13 Buchstaben, die Verzierung am linken Rand sind 13 Kugeln, die Pyramide besteht aus 13 Stufen, über dem Adler sind 13 Sterne, der Schriftzug „E PLURIBUS UNUM“, welcher bei dem Adler zu finden ist, bedeutet zu Deutsch „Aus vielem wird eins“ und besteht aus 13 Buchstaben, das Schild des Adlers hat 13 Schattierungen und der Zweig am linken Fuß hat 13 Blätter und 13 Früchte.

Es sind 13 Pfeile im rechten Fuß des Adlers, 13 Kugeln als Verzierung am rechten Rand. Und jetzt einmal 3 Sachen wo die Zahl 17 vorkommt: Der Schriftzug „NOVOS ORDO SECLORUM“ hat 17 Buchstaben, der linke Flügel des Adlers hat 17 Federn, genauso wie der Rechte.

Schlussfolgerung: Also Die 1-Dollarnote ist in vielerlei Hinsicht eine wahre Offenbarung, doch es gibt Personen, die egal wie klare Fakten man ihnen vorlegt, den Illuminatenorden verleugnen oder als einen lächerlichen Verein abtun.

Die Erscheinungsform der 1-Dollarnote sei ein künstlerisches Phantasieprodukt und das Bestreben einer „neuen Weltordnung“ sei an den Haaren herbeigezogen.

Bei den Personen die so etwas sagen handelt es sich nicht um unwissende, ignorante, desinformierte, notorische Besserwisser sondern um Wissende, die kein Interesse daran haben, dass die Menschen dahingehend informiert werden, was sich so alles in Wirklichkeit abspielt!

